

Sportstättenbilanz für die Stadt Niesky

Sportanlagenbedarfsberechnung und Bilanzierung nach dem Leitfaden des Bundesinstituts für Sportwissenschaft Köln

Auftraggeber: Große Kreisstadt Niesky
FB Zentrale Dienste
Muskauer Straße 20/22
02906 Niesky

Auftragsnehmer: IBZ Ingenieurbüro Zumpe
Dipl.-Ing. Gisela Zumpe
An der Bergkuppe 24
01328 Dresden

Aufgestellt:

IBZ Ingenieurbüro Zumpe
Dresden, 21.12.2019

SACHSEN



„Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes“

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|--|--------------|
| 1. Einleitung | 3 |
| 2. Planungsgrundlagen | 3 |
| 2.1 Datenquellen | 4 |
| 2.2 Planungsparameter | 5 |
| 3. Erhebung der Sportstruktur und Sportaktivitäten | 7 |
| 3.1 Die organisierten Sportaktivitäten der Bevölkerung | 8 |
| 3.2 Die unorganisierten Sportaktivitäten der Bevölkerung | 9 |
| 3.3 Der Schulsport | 9 |
| 4. Erhebung und Bewertung der Sportstätten | 9 |
| 4.1 Sanierungs-/Instandhaltungsbedarfe der vorhandenen Sportstätten mit den Nutzungszuständen 3 und 4 | 14 |
| 5. Gegenwärtige Sportanlagenbedarfe - Bedarfsermittlung und Bilanzierung mit dem Bestand | 16 |
| 5.1 Ermittlung der Sportler | 17 |
| 5.2 Ermittlung der Sportbedarfe | 17 |
| 5.3 Die Sportanlagenbedarfe der Bevölkerung | 18 |
| 5.4 Die Sportanlagenbedarfe des Schulsports | 23 |
| 5.5 Bilanzierung von gegenwärtigem Sportanlagenbestand und ermittelten Bedarfen | 24 |
| 6. Prognose der zukünftigen Sportanlagenbedarfe Bedarfsermittlung und Bilanzierung mit dem Bestand | 27 |
| 6.1 Datengrundlagen | 27 |
| 6.2 Prognose Sportanlagenbedarfe der Bevölkerung für 2025 und 2030 | 28 |
| 6.3 Prognose Sportanlagenbedarfe des Schulsports für 2025 und 2030 | 28 |
| 6.4 Bilanzierung von zukünftigen Sportanlagenbedarfen und –bestand | 28 |
| 7. Ergebnis | 33 |
| 8. Kooperative Planung | 34 |
| 8.1 Vorbemerkungen | 34 |
| 8.2 Ablauf der Kooperativen Planung | 36 |
| 8.3 Maßnahmenplan | 39 |
| 9. Quellenverzeichnis | 42 |
| 10. Anlagenverzeichnis | 43 |

1. Einleitung

Die Förderung von Sport und Bewegung erhält durch die damit verbundenen vielfältigen Bildungs- und Erlebnismöglichkeiten sowie gesundheitlichen und sozialen Wirkungen eine wichtige Funktion für die Bevölkerung in einer Kommune. Bedarfsgerechte Sport- und Bewegungsräume spielen dabei eine zentrale Rolle. Sie sind ein wichtiger „weicher Standortfaktor“ und eine wesentliche infrastrukturelle Voraussetzung für eine ausgewogene und nachhaltige Kommunalentwicklung.

Seit etwa 1985 wurde an einer neuen Planungsmethode gearbeitet, die auf das aktuelle und zukünftige Sportverhalten und dem daraus resultierenden Sportanlagenbedarf ausgerichtet ist, Ergebnis ist der im Jahr 2000 vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft Köln (BISp) herausgegebene „Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung“.

Der Sport befindet sich auch wie andere Prozesse der Gesellschaft in einem Wandlungsprozess. In den letzten Jahren haben sowohl der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), die Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) und das BISp sich dem Thema verstärkt zugewandt. Die dvs hat 2010 ein Memorandum zur kommunalen Sportentwicklungsplanung veröffentlicht, in dem auf die demografische Entwicklung, den Wandel der Sportnachfrage, die Veränderungen im Bildungssystem, die Herausforderungen an den Vereinssport und die Veränderungen im kommunalen Politikfeld Sport Bezug genommen wird.

Auf der Grundlage der verhaltensorientierten und kooperativen Methoden werden sowohl bedarfsgerechte als auch differenzierte Empfehlungen für die kommunal politischen Entscheidungsprozesse und eine entsprechende Prioritätensetzung bei den Sportstätten- Investitionen bereitgestellt.

Mit der Erarbeitung einer Sportverhaltensberichterstattung für den Freistaat Sachsen wurden die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, flächendeckend das zukunftsweisende Konzept einer verhaltensorientierten kooperativen kommunalen Sportstättenanalyse und -bilanz in Sachsen umzusetzen.

Berechnet werden die Sportanlagenbedarfe für 2019 und als Prognose für 2025 und 2030.

2. Planungsgrundlagen

Der Leitfaden des Bundesinstituts für Sportwissenschaft gibt Rechenschritte für die Bedarfsermittlung von Sportanlagen vor. Entscheidende Bezugsgröße ist das Sportverhalten der Bevölkerung, das in der Sportverhaltensberichterstattung für den

Freistaat Sachsen in einer den Anforderungen des Leitfadens entsprechenden Form aufbereitet wurde.

Die Sportbedarfe beziehen sich auf die Sportler einer bestimmten Sportart und auf das jeweilige Sportvolumen (Dauer und Häufigkeit) dieser Sportart. Die Sportler werden nach den Sportarten unterschieden, die sie aktuell betreiben. Ebenso ist der Organisationsrahmen der Sportausübung bei der Bedarfsermittlung zu beachten, d.h. ob die Sportausübung innerhalb oder außerhalb eines Sportvereins durchgeführt wird. Im Folgenden werden dafür Begriffe des „organisierten Sports“ für die Sportausübung im Sportverein und die des „unorganisierten Sports“ für die Sportausübung außerhalb des Sportvereins verwendet. Da sich die Sportbedarfe über die Jahreszeiten hinweg verändern können, wird auch zwischen Sommer und Winter unterschieden.

Sind die gegenwärtigen Sportbedarfe für den organisierten und unorganisierten Sport nach Sommer und Winter für jede Sportart berechnet, so können anschließend die Sportanlagenbedarfe bestimmt werden. Die berechneten Sportanlagenbedarfe stellen die für die Sportausübung der Bevölkerung erforderlichen Sportanlagen nach Anzahl, Art, Größe und Ausstattung dar. Die erforderlichen Anlageneinheiten (AE) jeder Sportanlagenkategorie werden für die entsprechenden Sportarten einzeln berechnet. Addiert ergeben die Anlageneinheiten pro Sportart die gesamten Anlagenbedarfe in der jeweiligen Sportanlagenkategorie.

Abschließend werden diese ermittelten Sportanlagenbedarfe pro Sportanlagenkategorie in einer Bilanzierung dem aktuellen Bestand an Sportanlagen gegenübergestellt.

Mit der nachfolgenden Berechnung der Sportanlagenbedarfe wird für die Bevölkerung der Stadt Niesky mittel- bis langfristig die Grundlage für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Sportanlagen, sowohl für den Schulsport und den organisierten Vereinssport, als auch für den unorganisierten Breitensport geschaffen.

2.1 Datenquellen

Für die aktuelle und prognostische Ermittlung des Sportverhaltens der Bevölkerung werden folgende Daten der Stadtverwaltung Niesky, des Statistischen Landesamtes Sachsen und des Landessportbundes Sachsen zugrunde gelegt.

- Bevölkerungsstruktur 2019, Stadtverwaltung Niesky,
6. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaates Sachsen

2015 bis 2030, Stat. Landesamt Kamenz, s. Anlage 1

- Bestandsaufnahme Schulen, Stadtverwaltung Niesky, Schul- und Sportamt LK Görlitz
Bestandsaufnahme AG und GTA Sport in den Schulen, s. Anlage 2
- Sportvereine - Mitgliederstatistik, Landessportbund Sachsen e.V., s. Anlage 3
- Bestandsaufnahme Sporthallen, Stadtverwaltung Niesky und Schul- und Sportamt LK Görlitz, s. Anlage 4
- Bestandsaufnahme Sportaußenanlagen und Funktionsgebäude, Stadtverwaltung Niesky und Schul- und Sportamt LK Görlitz, s. Anlage 5
- Bestandsaufnahme Schwimmbäder, Stadtverwaltung Niesky, s. Anlage 6
- Bestandsaufnahme Sondersportanlagen, Stadtverwaltung Niesky, s. Anlage 7

Weiterhin finden vereinbarungsgemäß die für die Stadt Niesky zutreffenden Planungsparameter des Gemeindetyps 2 aus der „Sportverhaltensberichterstattung für den Freistaat Sachsen“, durchgeführt vom Institut für Sportwissenschaften und Sport der Universität Erlangen-Nürnberg (Stand 2002) Berücksichtigung.

2.2 Planungsparameter

Die allgemeinen und sportspezifischen Planungsparameter Einwohner, Aktivenquote, Präferenzfaktor, Häufigkeit und Dauer, der Zuordnungsfaktor, die Belegungsdichte, die Nutzungsdauer sowie der Auslastungsfaktor beeinflussen den heutigen und zukünftigen Sportstättenbedarf. Er wird zur besseren Vergleichbarkeit in Anlageneinheiten dargestellt und über folgende Gleichung berechnet:

Gleichung 1

$$\text{Anlageneinheit} = \frac{\text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor} \times \text{Häufigkeit} \times \text{Dauer} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

Planungsparameter dargestellt.

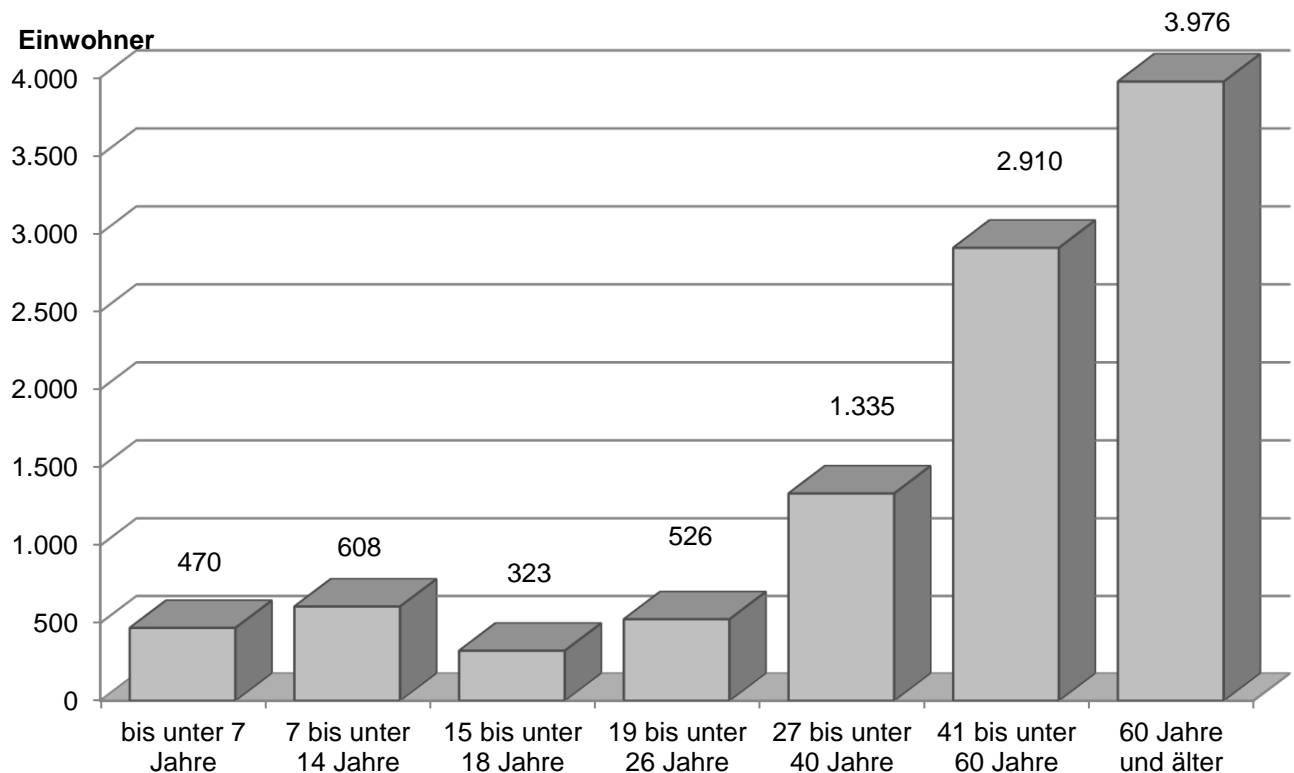
- Gesamtbevölkerung von Niesky (Anlage 1) 10.148
- Aktivenquote 2019 0,5083
- Präferenzfaktor, Häufigkeit, Dauer und Zuordnungsfaktor sind sportartabhängige Faktoren und wurden in der Sportverhaltensberichterstattung für den Freistaat Sachsen (Gemeindetyp 2) ermittelt. Die Aktivenquote wurde auf Basis der

Sportstättenbilanz für Niesky

Sportverhaltensberichterstattung und der aktuellen Bevölkerungsprognose berechnet.

- Belegungsdichte, Nutzungsdauer und Auslastungsfaktor sind sportanlagenabhängige Faktoren (entnommen dem „Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung“ des BISp Köln).

Abbildung 2-1: Bevölkerungsstruktur von Niesky: Stand 22.07.2019



Für die Sportstättenbilanz der Stadt Niesky bilden die Daten zur Bevölkerungsstruktur eine wichtige Grundlage für die Ermittlung der gesamten Sportbedarfe und damit für den gegenwärtigen und zukünftigen Bedarf an Sportanlagen.

Die Sportentwicklungen in der Bevölkerung können nachvollzogen werden und in die planerischen Überlegungen der Stadtverwaltung Niesky zur Maßnahmenentwicklung einfließen. Prognostisch wird bis zum Jahr 2030 die Anzahl der Einwohner in Niesky sinken. (s.a. Anlage 1, 6. Regionale Bevölkerungsvorausberechnung vom Statistischen Landesamt Sachsen)

3. Erhebung der Sportstruktur und Sportaktivitäten

Sport findet insbesondere in folgenden Organisationsformen statt:

- Sport in Schulen
- Sport in Sportvereinen, der von den Vereinsmitgliedern als Freizeit- u. Familiensport oder als Leistungssport ausgeübt wird
- Sport in Institutionen, der von der Bevölkerung bei öffentlichen Trägern, in der Kirche, in der Volkshochschule, bei der Krankenkasse usw. als Breitensport ausgeübt wird
- Sport in kommerziellen Einrichtungen wie Fitness-Studios, Reiterhöfen usw.
- Sport in selbst organisierter Form, der von der Bevölkerung als Freizeitsport individuell ausgeübt wird.

Nach Angaben der Sportverhaltensberichterstattung des Freistaates Sachsen werden 23% der genannten Sportaktivitäten im Sportverein betrieben. Demgegenüber macht der unorganisierte Sportbetrieb über 67,6% aus. Deutlich geringere Prozentsätze weisen die kommerziellen Anbieter mit 4,7%, die öffentlichen/gemeinnützigen Träger (Krankenkassen, Volkshochschule, usw.) mit 1,8%, die anderen Einrichtungen (Jugendverbände, Seniorenclubs, usw.) mit 2,5% sowie der Betriebssport mit 0,3% auf.

Im Rahmen des Leitfadens für die Sportstättenentwicklungsplanung werden die o. g. Organisationsformen zu zwei Kategorien zusammengefasst:

- Schulsport
- Sport der Bevölkerung.

Betrachtet wird der Breitensport. Der Sport in der Bevölkerung wird dabei nochmals in die Kategorien „organisierter“ und „unorganisierter“ Sport unterteilt.

3.1 Die organisierten Sportaktivitäten der Bevölkerung

In Niesky sind 24,72 % der Gesamtbevölkerung mit insgesamt 2.610 Mitgliedern in 23 Sportvereinen organisiert, Mitglied im Landessportbund Sachsen e.V. sind 18 Sportvereine. Der Organisationsgrad beträgt 2019 in Sachsen 16,35% und im Landkreis Görlitz 16,12 %.

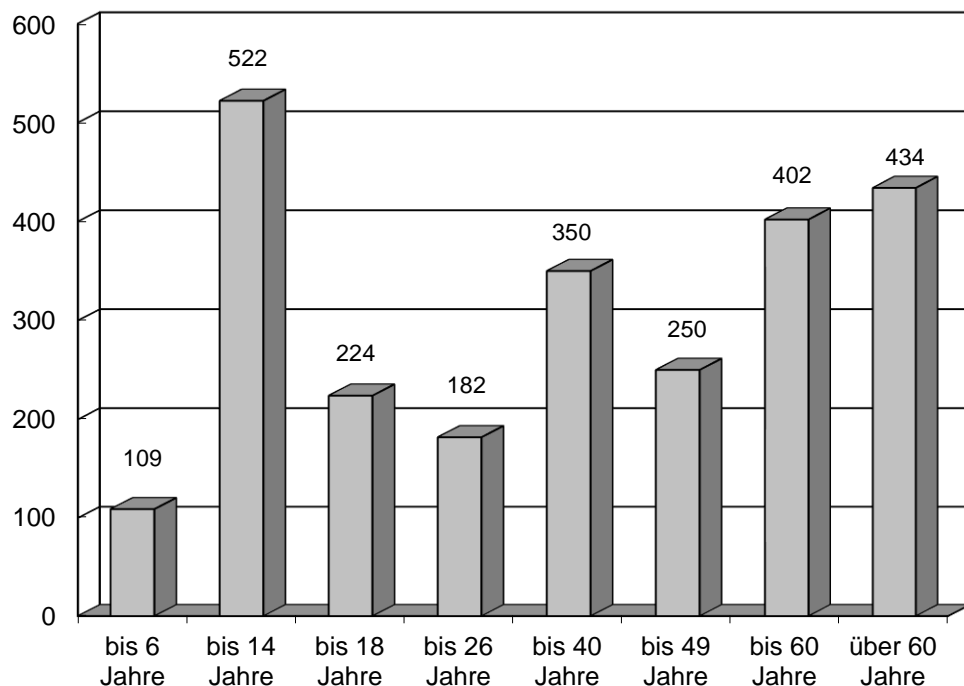
Die Mitgliederstatistik wurde vom Landessportbund Sachsen e.V. übernommen.

Nach statistischen Angaben des Landessportbundes Sachsen steigt die Anzahl der Mitglieder im LSB Sachsen entgegen der Bevölkerungsentwicklung seit Jahren kontinuierlich weiter an. Die Zuwächse sind vor allem im Bereich des Kinder- und des Seniorensports zu verzeichnen.

Die mitgliederstärksten Sportarten in Niesky sind:

- Fußball mit 554 Mitgliedern
- Gymnastik (incl. Gesundheits- und Rehasport) mit 314 Mitgliedern
- Leichtathletik mit 280 Mitgliedern
- Allgemeine Sportgruppen mit 257 Mitgliedern
- Hockey mit 153 Mitgliedern

Abbildung 3-1: Altersstruktur der im LSB Sachsen e.V. organisierten Sportler, Stand: 2019 (s. a. Anlage 3)



3.2 Die unorganisierten Sportaktivitäten der Bevölkerung

Um die Anzahl der Sportler aus der unorganisierten Bevölkerung in Niesky zu ermitteln, sind die entsprechenden Daten zum Gemeindetyp 2 der „Sportverhaltensberichterstattung für den Freistaat Sachsen“ verwendet worden.

3.3 Der Schulsport

Der Schulsportbedarf und folglich der Bedarf an Schulsportanlagen, wie Sporthallen, Spielfelder, Leichtathletik Anlagen und Bäder, ergibt sich aus den Vorgaben des Freistaates Sachsen.

4. Erhebung und Bewertung der Sportanlagen

Mit der Bestandsbewertung der Sportstätten soll eine Entscheidungsgrundlage geschaffen werden, ob und in welchem Umfang vorhandene Sportstätten gegenwärtig und künftig für die weitere Nutzung geeignet sind.

Sie können nach den folgenden Kategorien des Nutzungszustandes eingestuft werden.

Tabelle 4-1: Kategorien des Nutzungszustandes (BISP 2000, Seite 39)

| Kategorien des Nutzungszustandes | | |
|---|---|---|
| Kategorie 1 | Sportanlage in gebrauchsfähigem Zustand | Die Anlage hat keine oder nur unbedeutende Mängel, die im Zuge der laufenden Instandhaltung beseitigt werden können |
| Kategorie 2 | Sportanlage mit geringen Mängeln | Die Grundkonstruktion ist im wesentlichen brauchbar, jedoch sind umfassende Erneuerungsarbeiten (z.B. Sportböden, Gebäude, Technik, Ausstattung, Nebenräume) erforderlich |
| Kategorie 3 | Sportanlage mit schwerwiegenden Mängeln | Es bestehen Mängel in einem Umfang, die Bestand oder die weitere Nutzung gefährden. Eine umfassende Erneuerung zum Bestandserhalt ist unerlässlich, da z.B. wesentliche Teile der Grundkonstruktion nicht mehr brauchbar sind, notwendige ergänzende Einrichtungen wie Umkleide- und Sanitärräume, Heizungsanlage, Wasseraufbereitung fehlen. |
| Kategorie 4 | Sportanlage unbrauchbar | Die Nutzung der Anlage ist wegen schwerster Mängel aufzugeben. Einzelne Anlagenteile sind bauaufsichtlich bedenklich, eine Erneuerung käme einem Neubau gleich. |

Eine Empfehlung über die zukünftige Nutzung von Sportanlagen kann auch der Tabelle 4-2 entnommen werden. Die Bewertung der Sportstätten wird benötigt, um in der Prognose der Sportanlagenbedarfe aussagen zu können, inwieweit sich der Sportstätten Bestand aufgrund qualitativer Mängel in Zukunft verändern könnte.

Ist zum Beispiel eine Sportanlage im Jahr 2019 noch mit geringen Mängeln nutzbar, so kann in der Prognose davon ausgegangen werden, dass diese Sportanlage im Jahr 2025 in die Bauzustandsstufe (BZS) 3 mit schwerwiegenden Mängeln fällt, wenn keine bzw. nur geringe Erneuerungsarbeiten für die nächsten Jahre eingeplant sind.

Tabelle 4-2: Kategorien der Bauzustandsstufen zur Bewertung von Sportanlagen (BISP 2000, Abb. 16)

| Kategorien der Bewertung | Eignung der Sportanlage | | |
|---|--|--|--|
| | kurzfristig | mittelfristig | langfristig |
| BZS 1 Sportanlage in gebrauchsfähigem Zustand | geeignet | geeignet | geeignet |
| BZS 2 Sportanlage mit geringen Mängeln | geeignet | bedingt geeignet kompensatorische Maßnahmen erforderlich: umfangreiche Erneuerungsmaßnahmen | bedingt geeignet nur nutzbar, wenn mittelfristig kompensatorische Maßnahmen durchgeführt werden |
| BZS 3 Sportanlage mit schwerwiegenden Mängeln | bedingt geeignet kompensatorische Maßnahmen erforderlich: umfangreiche Erneuerungsmaßnahmen | nicht geeignet nur nutzbar, wenn kurzfristig kompensatorische Maßnahmen durchgeführt werden | nicht geeignet nur nutzbar, wenn kurzfristig kompensatorische Maßnahmen durchgeführt werden |
| BZS 4 Sportanlage unbrauchbar | nicht geeignet | nicht geeignet | nicht geeignet |

Im Folgenden wird der Bestand an Sportstätten in der Stadt Niesky nach Art und Größe sowie Bewertung dargestellt s.a. Anlage 4 bis 7.

Bilder zu den einzelnen Sportanlagen sind auf der beiliegenden CD als Anlage 13 dargestellt.

Sportstättenbilanz für Niesky

Tabelle 4-3: Bestand und Bewertung der Sportanlagen, Stand 2019

Sporthallen (s. Anlage)

| | Nutzungszu- stand | Anzahl | Bestand in m ² | Bestand in % |
|-----------|----------------------|--------|---------------------------|--------------|
| Sportraum | 1 | 1 | 250 | 63,45% |
| | 2 | 1 | 144 | 36,55% |
| | 3 | 0 | 0 | 0,00% |
| | 4 | 0 | 0 | 0,00% |
| | Summe | | 2 | 394 |

Nutzungszustand 1: Ironsports e.V.

Nutzungszustand 2: Gutenbergschule

| | Nutzungszu- stand | Anzahl | Bestand in m ² | Bestand in % |
|------------------------|----------------------|--------|---------------------------|--------------|
| Einfach- Sporthalle | 1 | 0 | 0 | 0,00% |
| | 2 | 3 | 1 007 | 53,20% |
| | 3 | 1 | 405 | 21,39% |
| | 4 | 1 | 481 | 25,41% |
| | Summe | | 5 | 1 893 |

Nutzungszustand 2: Oberschule Niesky

Hans-Christian-Andersen Grundschule Niesky

Gutenbergschule Niesky

Nutzungszustand 3: Sporthalle See

Nutzungszustand 4: Sporthalle Konrad-Wachsmann-Str. 2a

| | Nutzungszu- stand | Anzahl | Bestand in m ² | Bestand in % |
|-------------------------|----------------------|--------|---------------------------|--------------|
| Mehrfach- Sporthalle | 1 | 1 | 1 215 | 100,00% |
| | 2 | 0 | 0 | 0,00% |
| | 3 | 0 | 0 | 0,00% |
| | 4 | 0 | 0 | 0,00% |
| | Summe | | 1 | 1 215 |

Nutzungszustand 1: Friedrich-Schleiermacher-Gymnasium Niesky

| | Nutzungszu- stand | Anzahl | Bestand in m ² | Bestand in % |
|---|----------------------|--------|---------------------------|--------------|
| Summe Sporthallen und Sporträume | 1 | 2 | 1 465 | 41,83% |
| | 2 | 4 | 1 151 | 32,87% |
| | 3 | 1 | 405 | 11,56% |
| | 4 | 1 | 481 | 13,74% |
| | Summe | | 8 | 3 502 |

Sportaußenanlagen (s. Anlage 5)

| | Nutzungszustand | Anzahl | Bestand in m ² | Bestand in % |
|------------------|-----------------|--------|---------------------------|---------------|
| Kleinspielfelder | 1 | 0 | 0 | 0,00% |
| | 2 | 3 | 4 816 | 33,43% |
| | 3 | 3 | 4 523 | 31,39% |
| | 4 | 2 | 5 068 | 35,18% |
| | Summe | | 8 | 14 407 |

Nutzungszustand 2: Friedrich-Schleiermacher-Gymnasium Niesky
Gutenbergschule Niesky
Konrad-Wachsmann-Str. 2a

Nutzungszustand 3: Oberschule Niesky
Zwei Rasenkleinspielfelder Jahnsportstätte Niesky

Nutzungszustand 4: Bolzplatz Konrad-Wachsmann-Str. 2a
Hans-Christian-Andersen Grundschule Niesky

| | Nutzungszustand | Anzahl | Bestand in m ² | Bestand in % |
|-----------------|-----------------|--------|---------------------------|---------------|
| Großspielfelder | 1 | 0 | 0 | 0,00% |
| | 2 | 2 | 18 019 | 71,22% |
| | 3 | 0 | 0 | 0,00% |
| | 4 | 1 | 7 280 | 28,78% |
| | Summe | | 3 | 25 299 |

Nutzungszustand 2: Jahnsportstätte, Naturrasenplatz
Sportplatz See

Nutzungszustand 4: Jahnsportstätte, Kunstrasenplatz

| | Nutzungszustand | Anzahl | Bestand in m ² | Bestand in % |
|--|-----------------|--------|---------------------------|--------------|
| Leichtathletik- anlagen einschl. Rundlaufbahnen | 1 | 0 | 0 | 0,00% |
| | 2 | 1 | 990 | 84,62% |
| | 3 | 0 | 0 | 0,00% |
| | 4 | 1 | 180 | 15,38% |
| | Summe | | 2 | 1 170 |

Nutzungszustand 2: Sportplatz Konrad-Wachsmann-Str. 2a

Nutzungszustand 4: Sportplatz See

| | Nutzungszustand | Anzahl | Bestand in m ² | Bestand in % |
|--|-----------------|--------|---------------------------|--------------|
| Schul-Leichtathletik- anlagen einschl. Rundlaufbahnen | 1 | 0 | 0 | 0,00% |
| | 2 | 2 | 4 250 | 78,44% |
| | 3 | 1 | 672 | 12,40% |
| | 4 | 1 | 496 | 9,15% |
| | Summe | | 4 | 5 418 |

Nutzungszustand 2: Friedrich-Schleiermacher-Gymnasium Niesky
Gutenbergschule Niesky

Nutzungszustand 3: Oberschule Niesky

Nutzungszustand 4: Hans-Christian-Andersen Grundschule Niesky

Sportstättenbilanz für Niesky

| | Nutzungszustand | Anzahl | Bestand in % |
|-----------------------|-----------------|----------|----------------|
| Funktions- gebäude | 1 | 0 | 0,00% |
| | 2 | 5 | 71,43% |
| | 3 | 2 | 28,57% |
| | 4 | 0 | 0,00% |
| | Summe | 7 | 100,00% |

Nutzungszustand 2: Vereinsheim Sportplatz See
Tennisgebäude Konrad-Wachsmann-Str. 2a
Gebäude MSG Niesky e.V. Ziegelweg
Vereinsgebäude Nieskyer Schützenverein e.V. Heinrichsruh
Ehemalige Garagen 1. Radsportverein Niesky e.V.

Nutzungszustand 3: Vereinsheim Jahnsportstätte, Fichtestraße 18
Garagen, Fichtestraße 18

Schwimmbäder (s. Anlage 6)

| | Nutzungszustand | Anzahl | Bestand in m ² | Bestand in % |
|---------|-----------------|----------|---------------------------|----------------|
| Freibad | 1 | 0 | 0 | 0,00% |
| | 2 | 1 | 313 | 100,00% |
| | 3 | 0 | 0 | 0,00% |
| | 4 | 0 | 0 | 0,00% |
| | Summe | 1 | 313 | 100,00% |

Sonstige Sportanlagen (s. Anlage 7)

| Sonstige Sportkategorie | Adresse | Bezeichnung | Anzahl Bahnen/Plätze oder m ² | Nutzungszustand |
|--------------------------------|--|---|--|-----------------|
| Tennisplätze (Ziegelmehlbelag) | Konrad-Wachsmann-Straße 2A, 02906 Niesky | | 3 | 2 |
| Boccia-Bahn | | | 1 | 2 |
| Fitness-Studio * | Fitnessclub Niesky, Fichtestraße 23a, 02906 Niesky | 2 Kursräume, Trainingsfläche, 1 Seminarraum, Sauna, Umkleiden, Büro | ca. 750 m ² | 1 |
| Beachvolleyball (Sand) | Konrad-Wachsmann-Straße 2A, 02906 Niesky | | 2 | 2 |
| | Fitnessclub, Fichtestraße | | 1 | 2 |
| Eisfläche/-halle | Plittstraße 20, 02906 Niesky | Stehplätze | 1.100 | 1 |
| | | Sportfläche | 1.680 m ² | |
| Motorsportanlagen | Ziegelweg, 02906 Niesky | | 1 | 1 |

Sportstättenbilanz für Niesky

| Sonstige Sportkategorie | Adresse | Bezeichnung | Anzahl Bahnen/Plätze oder m ² | Nutzungszustand |
|-----------------------------|--|------------------------------|--|-----------------|
| Schießsportanlagen | Heinrichsruh, 02906 Niesky | Luftgewehr, Luftpistole 10 m | 4 | 1 |
| | | Luftgewehr 4 m | 2 | 1 |
| | | KK-Gewehr 50 m | 4 | 1/2 |
| | | KK-Gewehr Klappscheibe 50 m | 2 | 1 |
| | | Kurzwaffe 25 m | 6 | im Umbau |
| Skaterplatz | Konrad-Wachsmann-Straße, 02906 Niesky | Fahrelemente | 6 | 1 |
| Sportgeräte am Freizeitpark | Plittstraße, 02906 Niesky | Sportgeräte | 4 | 1 |
| Trimm-Dich-Pfad | Plittstraße, 02906 Niesky | Stationen | 20 | 1 |
| Tischtennisplatte | Wiesenweg, 02906 Niesky | Betontischtennisplatte | 1 | 1 |
| Tischtennisplatte | Stannewisch, 02906 Niesky | Betontischtennisplatte | 1 | 1 |
| Bolzplatz | Krebaer Straße, 02906 Niesky OT Kosel | Bolzplatz Kosel, Naturrasen | 1 | 2 |
| Sport- und Freizeitfläche | Stannewisch, 02906 Niesky | | 1 | 2 |
| Minigolfanlage | Fitnessclub, Fichtestraße | | 1 | 1 |

4.1 Sanierungs-/Instandhaltungsbedarfe der vorhandenen Sportstätten mit den Nutzungszuständen 3 und 4

Sporthallen

Sporthalle Konrad-Wachsmann-Str. 2a:

Nutzungszustand 4

Die Sporthalle wurde 1975 errichtet und 1996 saniert. Die Sporthalle war ein Versuchsbau, es ist keine Statik vorhanden. Die Sporthalle wird zusätzlich für die Grundschule und die Oberschule Niesky benötigt, Sportvereine nutzen die Halle zum Training.

Der Prallschutz ist aus Holz, die Geräteräume sind zur Sporthalle offen, damit ist die Sicherheit vor allem bei Ballspielen nicht gegeben. Der Brandschutz muss erneuert werden. Die Dachrinne ist innerhalb der Halle, damit entsteht Kondensat und Feuchtigkeit. Die Klimaanlage ist seit Jahren defekt, dadurch ist die Be- und Entlüftung schwierig. In den Umkleiden und Sanitärräumen sind die Fensterbänder defekt. An den Waschbecken wurde das warme Wasser abgestellt.

Die Heizung wurde bereits saniert.

Eine Sanierung ist sehr aufwendig, wahrscheinlich unwirtschaftlich, deshalb ist ein Ersatzneubau erforderlich, Schließung bzw. Abriss der Sporthalle sollte anschließend erfolgen.

Sporthalle See:

Nutzungszustand 3

Die Einfach-Sporthalle wurde 2000-2001 gebaut.

Die Fensterfront ist aus Sicherheitsgründen sanierungsbedürftig, die Front ist sturmanfällig. Ein Fenster wurde aus aktuellem Anlass bereits ausgetauscht. Die weiteren Fenster sollten nach diesem Beispiel saniert werden.

Im Außenbereich ist an den Holzteilen am Dach eine Verblechung erforderlich. Das Dach am Anbau (Eingangsbereich) hat keine Dachrinnen, es erfolgt eine Flachdachentwässerung. Vom Dach tropfender Regen kann gefrieren, es ist eine Lösung erforderlich.

Kleinspielfelder und Leichtathletik Anlagen

Hans-Christian-Andersen Grundschule Niesky:

Nutzungszustand 4

Die Außenanlagen an der Grundschule, Kleinspielfeld, Laufbahn und Weitsprunganlage wurden 2009 gebaut. Die Deckschicht ist dringend sanierungsbedürftig. Sie hat Löcher, erhebliche Risse, defekte Nahtbereiche, ist sehr rutschig. Durch Bäume und Sträucher im Randbereich der Kunststoffflächen fehlt Licht, die Flächen vermoosen.

Bolzplatz Konrad-Wachsmann-Str. 2a:

Nutzungszustand 4

Der ehemalige Hockeyplatz ist weder als Kleinspielfeld noch als Bolzplatz für Sporttreiben geeignet, er hat tiefe Löcher und andere Rasenmängel. Da genügend Kleinspielfelder in Niesky vorhanden sind sollte er geschlossen werden.

Sportplatz See:

Nutzungszustand 4

Genutzt wird für den Schulsport die Weitsprung- und Kugelstoßanlage am Rande des Sportplatzes See. Sie entspricht nicht dem technischen Standard. Sie ist dringend zu sanieren oder am Schulstandort neu zu errichten. Von den Sportvereinen wird als Laufanlage der vorhandene Hartplatz genutzt.

Oberschule Niesky:

Nutzungszustand 3

Hier trifft nahezu das Gleiche wie an der Grundschule Niesky zu.

Problematisch sind die Kunststoffflächen. Die Laufbahn muss komplett erneuert werden, an den anderen Flächen ist die Sanierung der Deckschicht erforderlich.

Zwei Rasenkleinspielfelder Jahnsportstätte Niesky: Nutzungszustand 3

Die beiden Rasenkleinspielfelder werden als Trainingsplätze genutzt. Sie sind regelmäßig zu pflegen und damit weiterhin nutzbar.

Großspielfelder

Jahnsportstätte, Kunstrasenplatz: Nutzungszustand 4

Gebaut 2008 ist der Kunstrasenplatz dringend sanierungsbedürftig. Er ist die Heimspielstätte der Fußballer des Fußballverein Eintracht Niesky e.V.. Zusätzlich spielt dort der Hockeyclub 1920 Niesky e.V.. Durch die starke Nutzung auch im Trainingsbereich sind die Fasern wie abgeschliffen, sehr weit „heruntergespielt“, der Platz ist sehr hart, das Spielverhalten ist beeinträchtigt und führt bereits zum Rückgang an Mitgliedern. Zu prüfen ist der Zustand der unter dem Kunstrasen verlegten Elastischen Tragschicht.

Funktionsgebäude

Vereinsheim Jahnsportstätte, Fichtestraße 18: Nutzungszustand 3

Die Umkleiden und Sanitärräume sind nicht ausreichend, ungünstig in der Anordnung und sanierungsbedürftig.

Garagen, Fichtestraße 18: Nutzungszustand 3

Die an obigem Standort befindlichen Garagen werden für Sportgeräte genutzt, sie sind sanierungsbedürftig.

**5. Gegenwärtiger Sportanlagenbedarf:
Bedarfsermittlung und Bilanzierung mit dem Bestand**

Im Rahmen der Bedarfsermittlung erfolgt eine festgelegte Abfolge an Rechenschritten. Die Rechenschritte sind sowohl abhängig von der Differenziertheit der Daten, die zur Verfügung stehen als auch von der Detailliertheit und Genauigkeit der Informationen, die aus planerischer Sicht wünschenswert sind.

Das Ergebnis der Bedarfsermittlung besteht aus Angaben über die gegenwärtig und zukünftig erforderliche Anzahl bzw. Fläche von Sportanlagen, unterschieden nach Art der Sportanlagen. Das Ergebnis dieser Bedarfsermittlung wird in die Bestands-Bedarfs-Bilanzierung eingebracht.

Die folgenden Differenzierungen gehen in die Berechnungen ein:

- Unterscheidung nach organisiertem und unorganisiertem Sport (vgl. Kap. 2)
- Unterscheidung nach Sportarten
- Unterscheidung nach Sommer- und Wintersaison
- Unterscheidung nach Sportanlagen und Sportgelegenheiten.

Der Bedarf an Sportgelegenheiten wie Straßen und Fahrradwege für Rad- und Rollsport, Wege und Rasenflächen in Parkanlagen, Langlaufloipen durch Felder und Wiesen, Trimpfade in Waldgebieten oder Angelmöglichkeiten sind nicht Bestandteil der Berechnungsmethodik.

5.1 Ermittlung der Sportler

Die erste Bezugsgröße, die für die Bedarfsermittlung berechnet werden muss, ist die der Sportler. Auf der Grundlage der Einwohnerzahl und der Aktivenquote wird mit den sportartenspezifischen Präferenzfaktoren die Anzahl der Sportler nach den Hauptsportarten berechnet. Die ermittelte Anzahl der Sportler umfasst sowohl die organisierten wie auch die unorganisierten Sportler der jeweiligen Hauptsportart. Die Sportler werden berechnet über die Formel:

Gleichung 2

$$\text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor}$$

Die Anzahl der organisierten Sportler wurden der aktuellen Vereinsstatistik des Landessportbundes Sachsen e.V. entnommen. Die Anzahl der unorganisierten Sportler ergibt sich aus der Differenz zwischen Sportaktiven und organisierten Sportlern oder aus dem Verhältnis organisiert zu unorganisiert laut Sportverhaltensberichterstattung.

Die Sportaktivenquote 2019 von 0,5083 wurde auf Basis der bereits erwähnten „Sportverhaltensberichterstattung für den Freistaat Sachsen“ berechnet. Die Präferenzfaktoren für die jeweiligen Hauptsportarten sind ebenfalls aus der Sportverhaltensberichterstattung, Gemeindetyp 2.

5.2 Ermittlung der Sportbedarfe

Nach Ermittlung der Anzahl der organisierten und unorganisierten Sportler kann der Sportbedarf der Bevölkerung für jede Hauptsportart mit folgender Formel berechnet werden:

Gleichung 3

$$\text{Sportbedarf} = \text{Sportler} \times \text{Häufigkeit} \times \text{Dauer}$$

Zur Bestimmung des Sportbedarfs wird für jede Hauptsportart der zeitliche Umfang der Sportaktivitäten pro Woche, d.h. die Dauer und Häufigkeit, jeweils getrennt für die organisierten und unorganisierten Sportler und unterschieden nach Sommer und Winter berechnet.

Diese Werte werden mit der Anzahl der Sportler multipliziert und ergeben so den wöchentlichen Sportbedarf in h/pro Woche in jeder ausgeübten Hauptsportart.

5.3 Die Sportanlagenbedarfe der Bevölkerung

Ist der Sportbedarf für jede Hauptsportart in seinen Einzelheiten nach Organisationsgrad und Jahreszeiten berechnet, kann die Ermittlung der Sportanlagenbedarfe für jede Sportart vorgenommen werden. Dazu werden der Sportbedarf und der Zuordnungsfaktor multipliziert und folgend durch die sportartspezifische Belegungsdichte, die Nutzungsdauer und den Auslastungsfaktor einer Sportanlagenkategorie dividiert.

Gleichung 4

$$\text{Sportanlagenbedarf} = \frac{\text{Sportbedarf} \times \text{Zuordnungsfaktor}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsfaktor}}$$

In einem ersten Schritt wird der Zuordnungsfaktor für jede Sportart getrennt nach „organisiert“ und „unorganisiert“ sowie für Sommer- und Wintersaison ermittelt.

Dadurch werden nur die Sportarten, die ganz oder teilweise auf Sportanlagen ausgeführt werden, in den weiteren Berechnungen der Sportanlagenbedarfe berücksichtigt.

Die Belegungsdichte kann pro Hauptsportart der Abbildung 3 des Leitfadens (BISp 2000) entnommen werden. Bei den Parametern Nutzungsdauer und Auslastungsfaktor werden im Leitfaden dagegen keine vollständigen Angaben gemacht. Aus diesem Grund werden hier ergänzend Referenzdaten einer modellhaften Leitfadenberechnung für Weimar (Bach & Köhl 1995) benutzt.

Berechnet wird der Sportanlagenbedarf für folgende Sportstätten:

- Sporthallen
- Sportplätze
- Leichtathletik Anlagen
- Schwimmbäder und
- Sonstige Sportanlagen

Sporthallen

Die Sportanlagenbedarfe für die Kategorie **Sonstigen Sportraum** (Kraftraum, Gymnastik- bzw. Fitnessraum) entstehen über 5 Sportarten (s. Tabelle 5-1) und betragen **5,4873 AE = 1.097 m²**.

Tabelle 5-1: Anlagenbedarfe für sonstigen Sportraum (Fitness-/Kraftraum/Gymnastikraum)
(in AE, 1 AE = 200 m²)

| | Anlagenbedarf für sonstigen Sportraum in AE | | | |
|----------------------------------|---|---------------|---------------|---------------|
| | Sommer | | Winter | |
| Anlagenrelevante Hauptsportarten | organisiert | unorganisiert | organisiert | unorganisiert |
| Allgemeiner Sport | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Budo | 1,7297 | 0,0000 | 1,7297 | 0,0000 |
| Gymnastik | 0,0377 | 3,1889 | 0,0188 | 3,6934 |
| Schwerathletik | 0,0000 | 0,0431 | 0,0000 | 0,0362 |
| Tanzsport | 0,0000 | 0,0092 | 0,0000 | 0,0092 |
| Summe | 1,7674 | 3,2412 | 1,7485 | 3,7388 |
| Summe So - Wi | 5,0086 | | 5,4873 | |

Die Sportanlagenbedarfe an **Einfach-Sporthallen** (1 Anlageneinheit = 405 m²) ergeben sich in Niesky aus 16 Sportarten (s. Tabelle 5-2). Sie betragen insgesamt **2,9870 AE = 1.210 m²**.

Tabelle 5-2: Anlagenbedarfe für Einfach-Sporthallen (in AE, 1 AE = 405 m²)

| | Anlagenbedarf für Einfach-Sporthallen in AE | | | |
|----------------------------------|---|---------------|---------------|---------------|
| | Sommer | | Winter | |
| Anlagenrelevante Hauptsportarten | organisiert | unorganisiert | organisiert | unorganisiert |
| Allgemeiner Sport | 0,1695 | 0,0000 | 0,2260 | 0,0000 |
| Badminton | 0,0706 | 0,0048 | 0,0706 | 0,0021 |
| Basketball | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0097 |
| Bergsteigen/Klettern | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Boxen | 0,1270 | 0,0000 | 0,1270 | 0,0000 |
| Budo-Sportarten | 0,0965 | 0,0000 | 0,0965 | 0,0000 |
| Gymnastik | 0,3334 | 0,2001 | 0,3440 | 0,2086 |
| Leichtathletik | 0,4816 | 0,0000 | 0,9994 | 0,0134 |
| Radsport | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Schwerathletik | 0,1058 | 0,0024 | 0,3175 | 0,0028 |
| Skisport | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Tanzsport | 0,0000 | 0,0138 | 0,0000 | 0,0138 |
| Tischtennis | 0,1567 | 0,0000 | 0,2188 | 0,0000 |
| Turnsport | 0,0814 | 0,0000 | 0,0814 | 0,0000 |
| Volleyball | 0,1411 | 0,1098 | 0,1576 | 0,0877 |
| weitere Sportarten | 0,0000 | 0,0090 | 0,0000 | 0,0101 |
| Summe | 1,7636 | 0,3399 | 2,6388 | 0,3482 |
| Summe So - Wi | 2,1035 | | 2,9870 | |

Sportstättenbilanz für Niesky

Die Sportanlagenbedarfe an **Zweifach-Sporthallen** (1 AE = 968 m²) betragen für die Stadt Niesky **1,0890 AE = 1.054 m²**.

Tabelle 5-3: Anlagenbedarfe für Zweifach-Sporthallen (in AE, 1 AE = 968 m²)

| Anlagenrelevante Hauptsportarten | Anlagenbedarf für Zweifach-Sporthalle in AE | | | |
|-------------------------------------|---|---------------|---------------|---------------|
| | Sommer | | Winter | |
| | organisiert | unorganisiert | organisiert | unorganisiert |
| Fußball | 0,0135 | 0,0000 | 0,8098 | 0,0000 |
| Handball | 0,1026 | 0,0000 | 0,1766 | 0,0000 |
| Hockey | 0,0000 | 0,0000 | 0,1026 | 0,0000 |
| Summe | 0,1161 | 0,0000 | 1,0890 | 0,0000 |
| Summe So - Wi | 0,1161 | | 1,0890 | |

Sportaußenanlagen

Die Bedarfe an **Kleinspielfeldern** werden durch die Sportart Fußball bestimmt. Die Sportanlagenbedarfe für Kleinspielfelder betragen insgesamt **0,8952 AE = 867 m²**.

Tabelle 5-4: Anlagenbedarfe für Kleinspielfelder/Sonstige Sportflächen (in AE, 1 AE = 968 m²)

| Anlagenrelevante Hauptsportarten | Anlagenbedarf für Kleinspielfeld in AE | | | |
|-------------------------------------|--|---------------|---------------|---------------|
| | Sommer | | Winter | |
| | organisiert | unorganisiert | organisiert | unorganisiert |
| Allgemeiner Sport | 0,1428 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Basketball | 0,0000 | 0,1058 | 0,0000 | 0,0000 |
| Fußball | 0,5117 | 0,0000 | 0,1023 | 0,0000 |
| Tischtennis | 0,0000 | 0,0231 | 0,0000 | 0,0000 |
| Volleyball | 0,0583 | 0,0535 | 0,0000 | 0,0000 |
| Summe | 0,7128 | 0,1824 | 0,1023 | 0,0000 |
| Summe So - Wi | 0,8952 | | 0,1023 | |

Die ermittelten Bedarfe für **Großspielfelder** betragen insgesamt **3,8262 AE = 29.462 m²**.

Tabelle 5-5: Anlagenbedarfe für Großspielfelder (in AE, 1 AE = 7.700 m²)

| Anlagenrelevante Hauptsportarten | Anlagenbedarf für Großspielfelder in AE | | | |
|-------------------------------------|---|---------------|---------------|---------------|
| | Sommer | | Winter | |
| | organisiert | unorganisiert | organisiert | unorganisiert |
| Fußball | 2,9337 | 0,0000 | 1,2622 | 0,0000 |
| Hockey | 0,8925 | 0,0000 | 0,4463 | 0,0000 |
| Summe | 3,8262 | 0,0000 | 1,7085 | 0,0000 |
| Summe So - Wi | 3,8262 | | 1,7085 | |

Sportstättenbilanz für Niesky

Die Sportanlagenbedarfe für Leichtathletik-Anlagen Typ C betragen **0,5238 AE = 2.671 m²**.

Tabelle 5-6: Anlagenbedarfe für Leichtathletik-Anlagen (in AE, 1 AE= 5.100 m²)

| | Anlagenbedarf für Leichtathletik Anlagen in AE | | | |
|---|---|---------------|---------------|---------------|
| | Sommer | | Winter | |
| Anlagenrelevante Hauptsportarten | organisiert | unorganisiert | organisiert | unorganisiert |
| Leichtathletik | 0,5136 | 0,0102 | 0,1445 | 0,0000 |
| Summe So - Wi | 0,5238 | | 0,1445 | |

Schwimmbäder

Die berechneten Sportanlagenbedarfe in der Anlagenkategorie **Freibad** betragen **0,1861 AE = 74 m²**.

Tabelle 5-7: Anlagenbedarfe für Freibad (in AE, 1 AE = 400 m²)

| | Anlagenbedarf für Freibad in AE | | | |
|---|--|---------------|---------------|---------------|
| | Sommer | | Winter | |
| Anlagenrelevante Hauptsportarten | organisiert | unorganisiert | organisiert | unorganisiert |
| Schwimmen | 0,0000 | 0,1861 | 0,0000 | 0,0044 |
| Summe | 0,0000 | 0,1861 | 0,0000 | 0,0044 |
| Summe So - Wi | 0,1861 | | 0,0044 | |

In der Sportanlagenkategorie **Hallenbad** entsprechen die berechneten Bedarfe **0,1486 AE = 37 m²**.

Tabelle 5-8: Anlagenbedarfe für Hallenbäder (in AE, 1 AE = 250 m²)

| | Anlagenbedarf für Hallenbad in AE | | | |
|---|--|---------------|---------------|---------------|
| | Sommer | | Winter | |
| Anlagenrelevante Hauptsportarten | organisiert | unorganisiert | organisiert | unorganisiert |
| Schwimmen | 0,0000 | 0,1064 | 0,0000 | 0,1486 |
| Triathlon | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Summe | 0,0000 | 0,1064 | 0,0000 | 0,1486 |
| Summe So - Wi | 0,1064 | | 0,1486 | |

Sonstige Sportanlagen

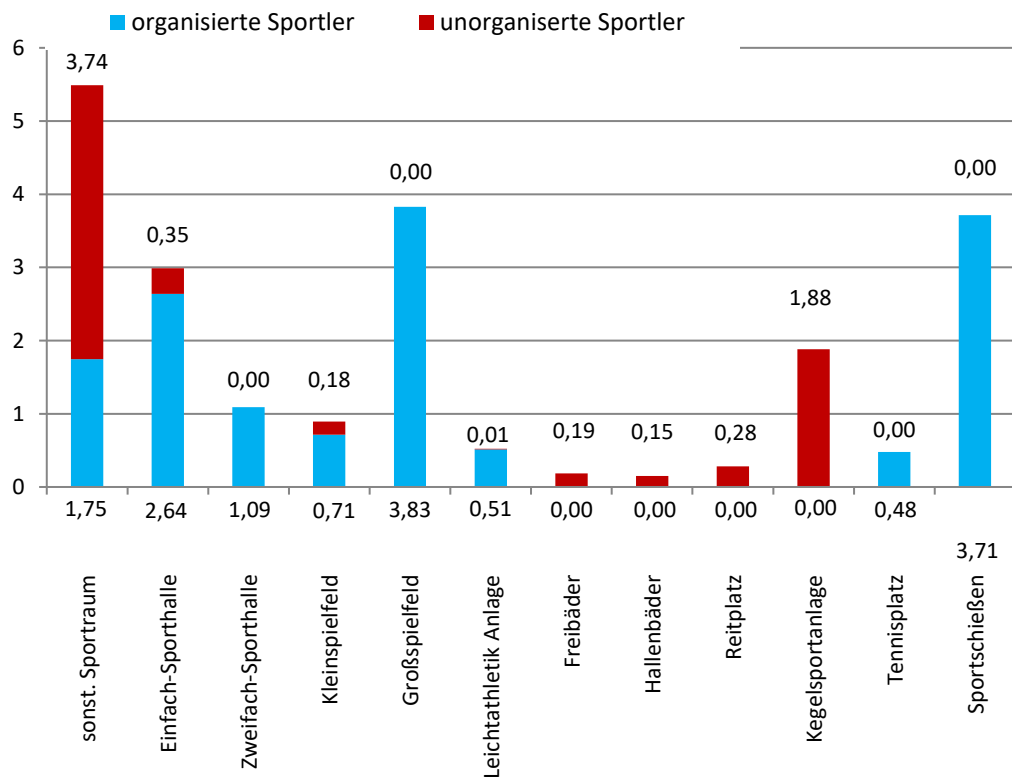
Die Anlagenbedarfe für Sonstige Sportanlagen werden in Tabelle 5-9 für die betreffenden Sportarten dargestellt.

Sportstättenbilanz für Niesky

Tabelle 5-9 Anlagenbedarfe für Sonstige Sportanlagen (in AE)

| Anlagenrelevante Hauptsportarten | 1 AE = | Anlagenbedarf für Sonstige Sportanlagen in AE | | | |
|-------------------------------------|-----------------------|---|---------------|-------------|---------------|
| | | Sommer | | Winter | |
| | | organisiert | unorganisiert | organisiert | unorganisiert |
| Badminton | 1 Feld | 0,0000 | 0,0350 | 0,0000 | 0,0000 |
| Beachvolleyball | 450 m ² | 0,0583 | 0,0535 | 0,0000 | 0,0000 |
| Eissport | 1.800 m ² | 0,0000 | 0,0000 | 0,1359 | 0,0054 |
| Kegeln | 1 Bahn | 0,0000 | 1,8827 | 0,0000 | 1,8046 |
| Motorsport | 10.000 m ² | 0,3766 | 0,0000 | 0,3766 | 0,0000 |
| Reiten- Reithalle | 1.200 m ² | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0997 |
| Reiten- Reitplatz | 3.500 m ² | 0,0000 | 0,2838 | 0,0000 | 0,0000 |
| Rollsport | 800 m ² | 0,0000 | 0,0744 | 0,0000 | 0,0000 |
| Sportschießen | 5 Bahnen | 3,7143 | 0,0000 | 3,7143 | 0,0000 |
| Squash | 1 Feld | 0,0000 | 0,0186 | 0,0000 | 0,0186 |
| Tennis-Tennishalle | 1 Feld | 0,0000 | 0,0000 | 0,1553 | 0,0000 |
| Tennis-Tennisplatz | 1 Feld | 0,4790 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |

Abbildung 5-1: Gesamtüberblick über die Sportanlagenbedarfe 2019 der Bevölkerung in Niesky



5.4 Die Sportanlagenbedarfe des Schulsports

Die Berechnung der Schulsportanlagenbedarfe in Niesky wird in der Bilanzierung getrennt ausgewiesen (s.a. Anlage 11).

Die gegenwärtigen Schulsportbedarfe für das Jahr 2019 werden auf der Grundlage der vorhandenen Schulklassen unter Berücksichtigung der Schulsportstunden (45 min. = 0,75 Zeitstunde) pro Woche berechnet.

Tabelle 5-10: Bestand an Schulsportstunden

| | Schuljahr 2019 | Schulsportstunden einer Klasse pro Woche | Anzahl der Klassen, die Schwimmsport haben | Schwimmstunden einer Klasse pro Woche |
|---------------------|----------------|--|--|---------------------------------------|
| Grundschulen | 2 | | | |
| <i>Klassen</i> | 14 | 4, 3, 2 bzw. 1 | 4 | 2 jeweils im Wechsel |
| Oberschule | 1 | | | |
| <i>Klassen</i> | 13 | 2 bzw. 1 | | |
| Gymnasium*) | 1 | | | |
| <i>Klassen</i> | 22 | 3 bzw. 2 | | |
| Förderschule | 1 | | | |
| <i>Klassen</i> | 16 | 3 bzw. 2 | | 2 |

*) mit Jahrgangsstufen 11 und 12

Die Berechnung der Schulsportbedarfe basieren auf der Formel:

| |
|---|
| <p>Gleichung 5</p> $\text{Anlageneinheit (AE)} = \frac{\text{Klassen} \times \text{Zeitstunden Sportunterricht/Schulschwimmen pro Woche}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer pro Woche}}$ |
|---|

In Tabelle 5-11 sind die verwendeten Parameter bzgl. Belegungsdichte, Nutzungsdauer sowie Größe der Anlageneinheiten (AE) je Anlagekategorie für den Schulsport dargestellt.

Tabelle 5-11: Parameter für den Schulsport 2019

| Anlagenkategorie | Belegungsdichte in Klassen | Nutzungsdauer in h pro Woche | Größe einer AE in m ² |
|---------------------------|----------------------------|------------------------------|----------------------------------|
| Einfach-Sporthalle | 1 | 74 | 405 |
| Kleinspielfeld | 1,5 | 54 | 968 |
| LA-Anlage | 1,5 | 39 | 1.500 |
| Hallenbad | 2 | 91 | 250 |

Die Belegungsdichte pro Anlageneinheit (AE) in den Schulklassen wird nach dem Leitfaden des BISp übernommen. Die Nutzungsdauer in Stunden pro Woche wird in Anlehnung an Werte aus Modellplanungen von Bach und Köhl (1998) für jede Anlagenkategorie bestimmt. Die Zeitstunden für den Sportunterricht und das

Schulschwimmen sind je nach Schultyp verschieden und durch Landeslehrpläne des Freistaates Sachsen festgelegt.

Als Ergebnis der Bedarfsermittlung für den Schulsport werden die notwendigen Anlageneinheiten (AE) pro Anlagenkategorie für den jeweiligen Schultyp angegeben.

Tabelle 5-12: Sportanlagenbedarfe für den Schulsport 2019

| Anlagen | Grundschulen | | Oberschule | | Gymnasium | | Förderschule | |
|--------------------|--------------|----------------|------------|----------------|-----------|----------------|--------------|----------------|
| | AE | m ² | AE | m ² | AE | m ² | AE | m ² |
| Einfach-Sporthalle | 0,405 | 164,19 | 0,304 | 123,14 | 0,497 | 201,13 | 0,416 | 168,29 |
| Kleinspielfeld | 0,370 | 358,52 | 0,278 | 268,89 | 0,454 | 439,19 | 0,380 | 367,48 |
| LA-Anlage | 0,513 | 769,23 | 0,385 | 576,92 | 0,628 | 942,31 | 0,526 | 788,46 |
| Hallenbad | 0,016 | 4,12 | | | | | | |
| | | | | | | | | |

Die gegenwärtigen Sportanlagenbedarfe für den Schulsport betragen für

- Einfach-Sporthallen 1,622 AE (657 m²)
- Kleinspielfelder 1,481 AE (1.434 m²)
- Leichtathletik Anlagen 2,051 AE (3.077 m²)
- Hallenbad AE 0,016 (4 m²)

5.5 Bilanzierung von gegenwärtigem Sportanlagenbestand und ermittelten Bedarfen

Bei der Analyse und Bewertung der Sportanlagenbedarfe nach der verhaltensorientierten Methode wird von einer Bilanzierung der gegenwärtigen Bedarfe an Sportanlagen mit dem gegenwärtig anrechenbaren Bestand an Sportanlagen ausgegangen.

Damit kann eine Aussage getroffen werden, ob ein Defizit, ein Überschuss oder ein zwischen Bestand und Bedarf ausgeglichener Versorgungsstand für die Kalenderjahre 2019, 2025 und 2030 gegeben ist.

Sportanlagen mit einem Nutzungszustand 4 gehen nicht als Bestandswerte in die Berechnungen ein, da diese nicht mehr nutzbar sind (s.a. Seiten 9 und 10).

Das Ergebnis der Bestand-Bedarf-Bilanzierung ist die Grundlage für die Konzipierung von Maßnahmen im Rahmen der Sportstättenentwicklung ggf. auch von Alternativen zur Entwicklung von Sportangeboten und Sportstätten.

In der Tabelle 5-13 und Abbildung 5-2 ist die Bilanzierung der Sportanlagen dargestellt.

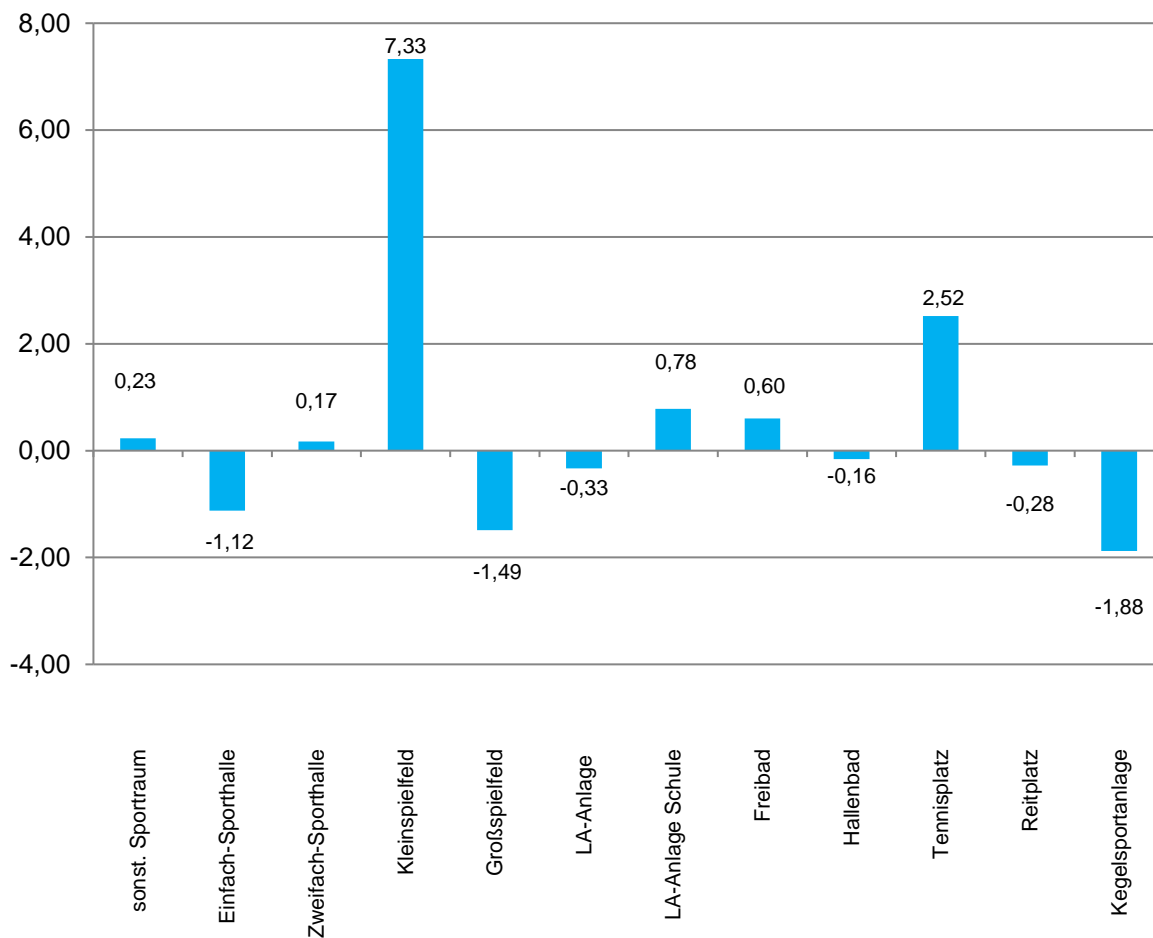
Sportstättenbilanz für Niesky

Tabelle 5-13: Bilanz für 2019 (Quelle: eigene Berechnungen), Anlageneinheit (AE)

| Sportanlage 2019 | Planungsgröße | | Anrechenbarer Bestand | | | Rechnerische Bedarfe | | | | | Bilanzierung Bestand/Bedarfe | |
|--------------------------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------------|----------------------|------------------|----------------------|------------------|----------------|------------------------------|-------|
| | Dimension (m²/AE) | Planungsgröße (m²/AE) | Bestandsgröße (m²/AE) | Bestand Faktisch (AE) | Bestand Rechnerisch (AE) | Schulsport + AG (AE) | Bevölkerung (AE) | Schulsport + AG (m²) | Bevölkerung (m²) | Insgesamt (m²) | (m²) | (AE) |
| sonst. Sportraum | m² | 200 | 1.144 | 2 | 5,72 | 0,000 | 5,4873 | 0 | 1.097 | 1.097 | 47 | 0,23 |
| Einfach-Sporthalle | m² | 405 | 1.412 | 4 | 3,49 | 1,622 | 2,9870 | 657 | 1.210 | 1.867 | -455 | -1,12 |
| Zweifach-Sporthalle | m² | 968 | 1.215 | 1 | 1,26 | 0,000 | 1,0890 | 0 | 1.054 | 1.054 | 161 | 0,17 |
| Σ Einfach-/Zweifach SH | m² | | 2.627 | 5 | | | | | | 2.921 | -294 | |
| Summe Sporthallen | m² | | 3.771 | 7 | | | | | | 4.018 | -247 | |
| Kleinspielfeld | m² | 968 | 9.393 | 6 | 9,70 | 1,481 | 0,8952 | 1.434 | 867 | 2.300 | 7.093 | 7,33 |
| Großspielfeld | m² | 7.700 | 18.019 | 2 | 2,34 | 0,000 | 3,8262 | 0 | 29.462 | 29.462 | -11.443 | -1,49 |
| LA-Anlage /Rundlaufbahn | m² | 5.100 | 990 | 1 | 0,19 | 0,000 | 0,5238 | 0 | 2.671 | 2.671 | -1.681 | -0,33 |
| LA-Anlage Schule | m² | 1.500 | 4.922 | 3 | 3,28 | 2,501 | | 3.752 | | 3.752 | 1.171 | 0,78 |
| Summe LA-Anlagen | m² | | 5.912 | 4 | | | | | | 6.423 | -511 | |
| Freibad | m² | 400 | 313 | 1 | 0,78 | 0,000 | 0,1861 | 0 | 74 | 74 | 239 | 0,60 |
| Hallenbad | m² | 250 | 0 | 0 | 0,00 | 0,016 | 0,1486 | 4 | 37 | 41 | -41 | -0,16 |
| Badmintonfeld | AE | 1 Feld | 0 | 0 | 0,00 | 0,000 | 0,0350 | | | | | -0,04 |
| Beachvolleyballfeld | m² | 450 | 1.350 | 3 | 3,00 | 0,000 | 0,1118 | 0 | 50 | 50 | 1.300 | 2,89 |
| Eisfläche | m² | 1.800 | 1.680 | 1 | 0,93 | 0,000 | 0,1413 | 0 | 254 | 254 | 1.426 | 0,79 |
| Kegelsportanlage | AE | 1 Bahn | 0 | 0 | 0,00 | 0,000 | 1,8827 | 0 | | | | -1,88 |
| Motorsportanlage | m² | 10.000 | 10.000 | 1 | 1,00 | 0,000 | 0,3766 | 0 | 3.766 | 3.766 | 6.234 | 0,62 |
| Reithalle | m² | 1.200 | 0 | 0 | 0,00 | 0,000 | 0,0997 | 0 | 120 | 120 | -120 | -0,10 |
| Reitplatz | m² | 3.500 | 0 | 0 | 0,00 | 0,000 | 0,2838 | 0 | 993 | 993 | -993 | -0,28 |
| Rollsportanlage | AE | 1 Anlage | 1 | 1 | 1,00 | 0,000 | 0,0744 | 0 | | | | 0,93 |
| Schießsportanlage | AE | 5 Bahnen | 18 | 3,6 | 3,60 | 0,000 | 3,7143 | 0 | | | | -0,11 |
| Tennishalle | m² | 668 | 0 | 0 | 0,00 | 0,000 | 0,1553 | 0 | 104 | 104 | -104 | -0,16 |
| Tennisplatz | m² | 668 | 2.004 | 3 | 3,00 | 0,000 | 0,4790 | 0 | 320 | 320 | 1.684 | 2,52 |

Sportstättenbilanz für Niesky

Abbildung 5-2: Bilanz für 2019 in Anlageneinheiten (AE)



2019 bestehen Defizite größer als 0,5 Anlageneinheiten (AE) bei:

- Einfach-Sporthallen
- Großspielfeldern
- Kegelsportanlagen.

Überangebote größer als 0,5 Anlageneinheiten sind vorhanden bei:

- Kleinspielfeldern
- Schul-Leichtathletikanlagen
- Freibad
- Beachvolleyballfeldern
- Eisfläche
- Motorsportanlagen

- Rollsportanlagen / Skateranlagen
- Tennisplätzen.

6. Prognose der zukünftigen Sportanlagenbedarfe Bedarfsermittlung und Bilanzierung mit dem Bestand

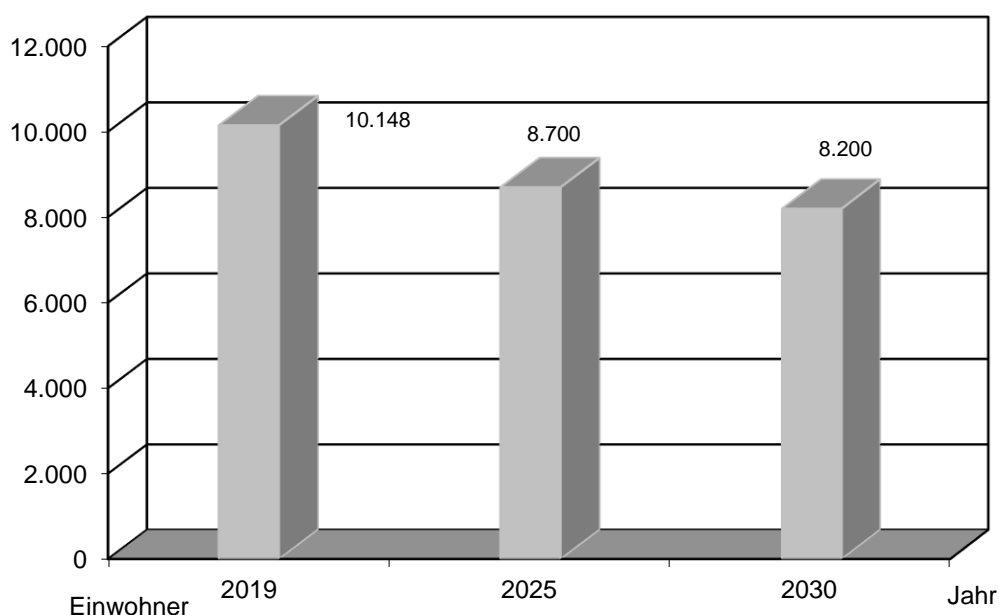
6.1 Datengrundlagen

Basis für die Berechnung der zukünftigen Sportanlagenbedarfe sind die prognostizierten Bevölkerungszahlen für Niesky bis 2030 (Variante 1). Laut 6. Regionalisierter Bevölkerungsvorausberechnung des Freistaates Sachsen vom Statistischen Landesamt Kamenz, nehmen in den nächsten Jahren die Geburtenraten ab. Die Aktivenquote wurde analog den Prognosewerten angepasst.

Tabelle: 6.1: Voraussichtliche Veränderung der Bevölkerungsstruktur bis 2030 gegenüber 2019

| Jahr | 2019 | 2025 | 2030 |
|--|---------------|---------------|---------------|
| voraussichtliche Veränderung der Bevölkerung in % | | -8,22 | -11,64 |
| Einwohner gesamt | 10.148 | 8.700 | 8.200 |
| Aktivenquote | 0,5083 | 0,4982 | 0,4930 |

Abbildung: 6.1: Voraussichtliche Veränderung der Bevölkerungsstruktur 2019 – 2030



6.2 Prognose Sportanlagenbedarfe der Bevölkerung für 2025 und 2030

Für die Ermittlung der Sportbedarfe der Bevölkerung von Niesky wurde bei gleicher Anzahl der organisierten Sportler die Aktivenquote in der jeweiligen Sportart entsprechend angepasst.

In Tabelle 6-2 sind die Bedarfe der untersuchten Planungsjahre gegenübergestellt.

Tabelle 6-2: Sportanlagenbedarfe der Bevölkerung für 2019, 2025 und 2030 in AE

| Sportanlagenart | 2019 AE | 2025 AE | 2030 AE |
|---------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Sonst. Sportraum/Fitness-Studio | 5,4873 | 5,4496 | 5,4491 |
| Einfach-Sporthalle | 2,9870 | 2,9424 | 2,9243 |
| Zweifach-Sporthalle | 1,0890 | 1,0890 | 1,0890 |
| Kleinspielfeld | 0,8952 | 0,8492 | 0,8324 |
| Großspielfeld | 3,8262 | 3,8262 | 3,8262 |
| LA-Anlage/ Rundlaufbahn | 0,5238 | 0,5179 | 0,5157 |
| Freibad | 0,1861 | 0,1564 | 0,1459 |
| Hallenbad | 0,1486 | 0,1248 | 0,1164 |
| Badmintonfeld | 0,0350 | 0,0000 | 0,0000 |
| Beachvolleyballfeld | 0,1118 | 0,0948 | 0,0882 |
| Eisfläche | 0,1413 | 0,1405 | 0,1401 |
| Kegelsportanlage | 1,8827 | 1,5820 | 1,4755 |
| Motorsportanlage | 0,3766 | 0,3766 | 0,3766 |
| Reitplatz | 0,2838 | 0,2384 | 0,2224 |
| Reithalle | 0,0997 | 0,0838 | 0,0781 |
| Rollsportanlage | 0,0744 | 0,0625 | 0,0583 |
| Schießsportanlage | 3,7143 | 3,7143 | 3,7143 |
| Tennishalle | 0,1553 | 0,1553 | 0,1553 |
| Tennisplatz | 0,4790 | 0,4790 | 0,4790 |

6.3 Prognose Sportanlagenbedarfe des Schulsports für 2025 bis 2030

Die Prognose der zukünftigen Schulsportbedarfe basiert auf der zukünftigen Entwicklung der Schulklassen und wird nach der Formel der gegenwärtigen Schulsportbedarfe ermittelt (s. Kapitel 5.4).

Für die Schuljahre 2025 bis 2030 wurden die Angaben aus 2019 verwendet, diese sollten aber jeweils nach dem aktuellen Kenntnisstand zur Schulstandortentwicklung in Niesky angepasst werden.

Die Sportanlagenbedarfe für den Schulsport 2025/2030 betragen voraussichtlich:

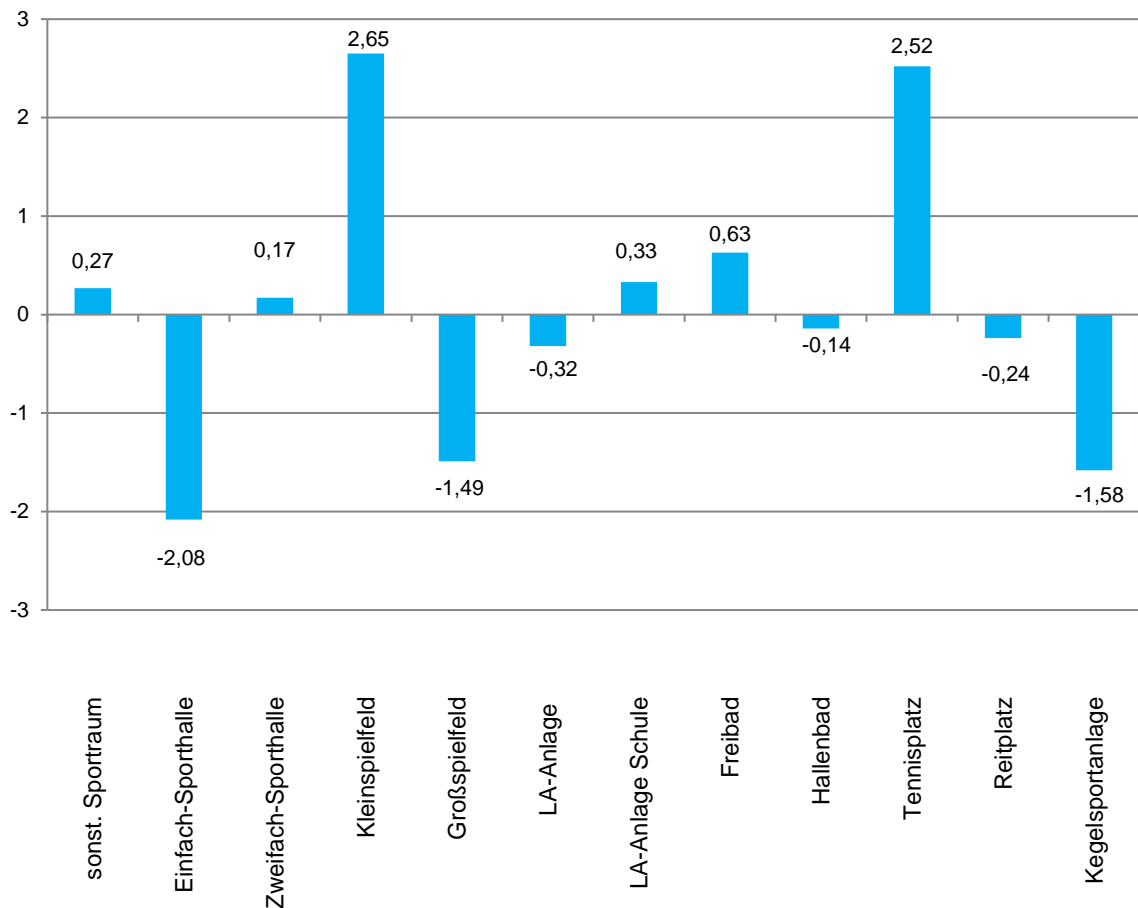
- Einfach-Sporthallen 1,622 AE (657 m²)
- Kleinspielfelder 1,481 AE (1.434 m²)

- Leichtathletik Anlagen 2,051 AE (3.077 m²)
- Hallenbad AE 0,016 (4 m²)

6.4 Bilanzierung von zukünftigem Sportanlagenbedarf und –bestand

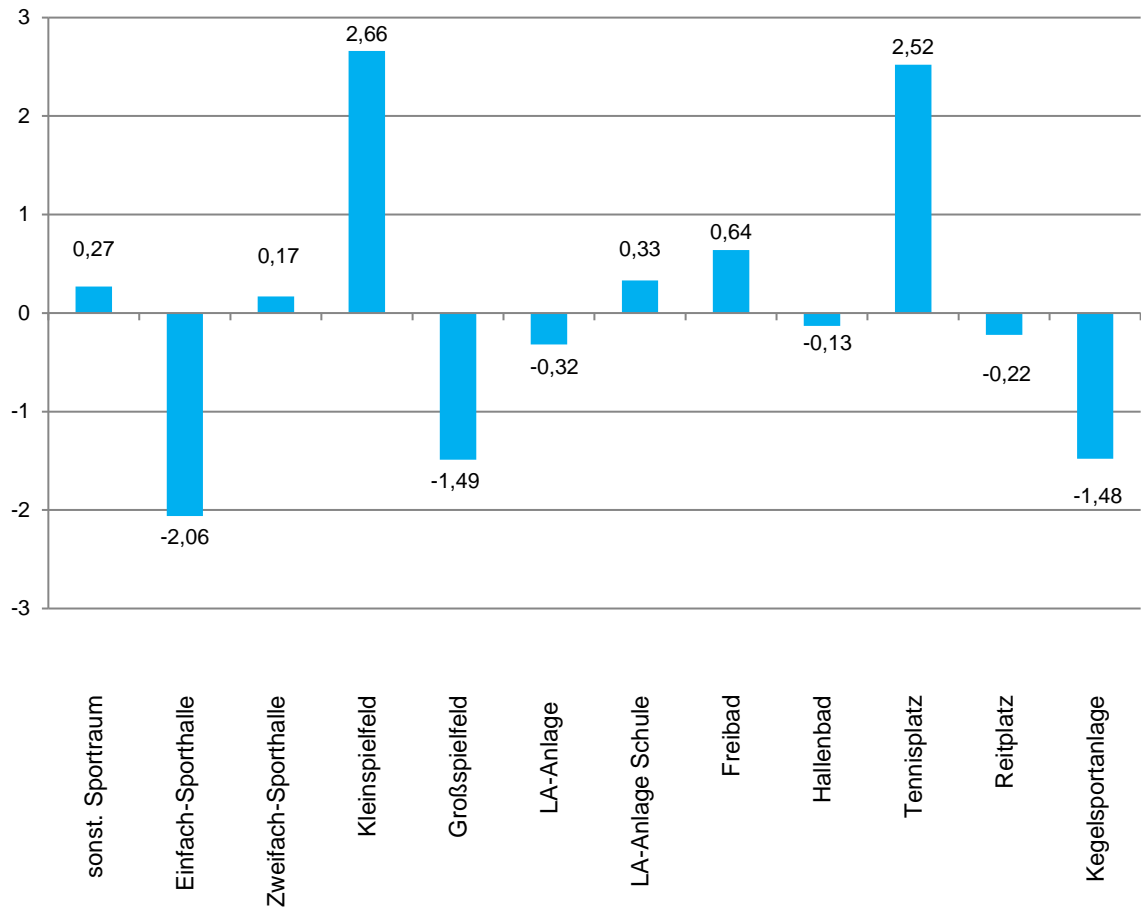
Nach der prognostischen Fortschreibung der Sportanlagenbedarfe für die Bevölkerung und den Schulsport kann die Bilanzierung der zukünftigen Sport- und Sportanlagenbedarfe mit dem Sportanlagenbestand erfolgen. Die ermittelten Sportanlagenbedarfe der Bevölkerung und des Schulsports werden zu einem gesamten Sportanlagenbedarf addiert und einem zukünftigen Sportanlagenbestand gegenübergestellt. Der zukünftige Sportanlagenbestand setzt sich aus dem gegenwärtigen Bestand an Sportanlagen (ohne Sportanlagen mit dem Bauzustand 4/ nicht benutzbar) und unter Abzug der Sportanlagen mit der Bauzustandsstufe 3 ab 2025, vorausgesetzt, dass an den Sportanlagen bis zu diesem Zeitpunkt keine Sanierungen erfolgen, zusammen.

Abbildung 6-2: Bilanz für 2025 in Anlageneinheiten (AE)



Sportstättenbilanz für Niesky

Abbildung 6-3: Bilanz für 2030 in Anlageneinheiten (AE)



Sportstättenbilanz für Niesky

Tabelle 6-3: Bilanz für 2025 (Quelle: eigene Berechnungen), Anlageneinheit (AE)

| Sportanlage 2025 | Planungsgröße | | Anrechenbarer Bestand | | | Rechnerische Bedarfe | | | | | Bilanzierung Bestand/Bedarf | |
|--------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|-----------------------|--------------------------|----------------------|------------------|-----------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-------|
| | Dimension (m ² /AE) | Planungsgröße (m ² /AE) | Bestandsgröße (m ² /AE) | Bestand Faktisch (AE) | Bestand Rechnerisch (AE) | Schulsport + AG (AE) | Bevölkerung (AE) | Schulsport + AG (m ²) | Bevölkerung (m ²) | Insgesamt (m ²) | (m ²) | (AE) |
| sonst. Sportraum | m ² | 200 | 1.144 | 2 | 5,72 | 0,000 | 5,4496 | 0 | 1.090 | 1.090 | 54 | 0,27 |
| Einfach-Sporthalle | m ² | 405 | 1.007 | 3 | 2,49 | 1,622 | 2,9424 | 657 | 1.192 | 1.849 | -842 | -2,08 |
| Zweifach-Sporthalle | m ² | 968 | 1.215 | 1 | 1,26 | 0,000 | 1,0890 | 0 | 1.054 | 1.054 | 161 | 0,17 |
| ∑ Einfach-/Zweifach SH | m² | | 2.222 | 4 | | | | | | 2.903 | -681 | |
| Summe Sporthallen | m² | | 3.366 | 6 | | | | | | 3.993 | -627 | |
| Kleinspielfeld | m ² | 968 | 4.816 | 3 | 4,98 | 1,481 | 0,8492 | 1.434 | 822 | 2.256 | 2.560 | 2,65 |
| Großspielfeld | m ² | 7.700 | 18.019 | 2 | 2,34 | 0,000 | 3,8262 | 0 | 29.462 | 29.462 | -11.443 | -1,49 |
| LA-Anlage /Rundlaufb. | m ² | 5.100 | 990 | 1 | 0,19 | 0,000 | 0,5179 | 0 | 2.641 | 2.641 | -1.651 | -0,32 |
| LA-Anlage Schule | m ² | 1.500 | 4.250 | 2 | 2,83 | 2,501 | | 3.752 | 0 | 3.752 | 499 | 0,33 |
| Summe LA-Anlagen | m² | | 5.240 | 3 | | | | | | 6.393 | -1.153 | |
| Freibad | m ² | 400 | 313 | 1 | 0,78 | 0,000 | 0,1564 | 0 | 63 | 63 | 250 | 0,63 |
| Hallenbad | m ² | 250 | 0 | 0 | 0,00 | 0,016 | 0,1248 | 4 | 31 | 35 | -35 | -0,14 |
| Badmintonfeld | AE | 1 Feld | 0 | 0 | 0,00 | 0,000 | 0,0000 | | | | | 0,00 |
| Beachvolleyballplatz | m ² | 450 | 1.350 | 3 | 3,00 | 0,000 | 0,0948 | 0 | 43 | 43 | 1.307 | 2,91 |
| Eisfläche | m ² | 1.800 | 1.680 | 1 | 0,93 | 0,000 | 0,1405 | 0 | 253 | 253 | 1.427 | 0,79 |
| Kegelsportanlage | AE | 1 Bahn | 0 | 0 | 0,00 | 0,000 | 1,5820 | 0 | | | | -1,58 |
| Motorsportanlage | m ² | 10.000 | 10.000 | 1 | 1,00 | 0,000 | 0,3766 | 0 | 3.766 | 3.766 | 6.234 | 0,62 |
| Reithalle | m ² | 1.200 | 0 | 0 | 0,00 | 0,000 | 0,0838 | 0 | 101 | 101 | -101 | -0,08 |
| Reitplatz | m ² | 3.500 | 0 | 0 | 0,00 | 0,000 | 0,2384 | 0 | 834 | 834 | -834 | -0,24 |
| Rollsportanlage | AE | 1 Anlage | 1 | 1 | 1,00 | 0,000 | 0,0625 | 0 | | | | 0,94 |
| Schießsportanlage | AE | 5 Bahnen | 18 | 3,6 | 3,60 | 0,000 | 3,7143 | 0 | | | | -0,11 |
| Tennishalle | m ² | 668 | 0 | 0 | 0,00 | 0,000 | 0,1553 | 0 | 104 | 104 | -104 | -0,16 |
| Tennisplatz | m ² | 668 | 2.004 | 3 | 3,00 | 0,000 | 0,4790 | 0 | 320 | 320 | 1.684 | 2,52 |

Sportstättenbilanz für Niesky

Tabelle 6-4: Bilanz für 2030 (Quelle: eigene Berechnungen), Anlageneinheit (AE)

| Sportanlage 2030 | Planungsgröße | | Anrechenbarer Bestand | | | Rechnerische Bedarfe | | | | | Bilanzierung Bestand/Bedarfe | |
|--------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|-----------------------|--------------------------|----------------------|------------------|-----------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|------------------------------|-------|
| | Dimension (m ² /AE) | Planungsgröße (m ² /AE) | Bestandsgröße (m ² /AE) | Bestand Faktisch (AE) | Bestand Rechnerisch (AE) | Schulsport + AG (AE) | Bevölkerung (AE) | Schulsport + AG (m ²) | Bevölkerung (m ²) | Insgesamt (m ²) | (m ²) | (AE) |
| sonst. Sportraum | m ² | 200 | 1.144 | 2 | 5,72 | 0,000 | 5,4491 | 0 | 1.090 | 1.090 | 54 | 0,27 |
| Einfach-Sporthalle | m ² | 405 | 1.007 | 3 | 2,49 | 1,622 | 2,9243 | 657 | 1.184 | 1.841 | -834 | -2,06 |
| Zweifach-Sporthalle | m ² | 968 | 1.215 | 1 | 1,26 | 0,000 | 1,0890 | 0 | 1.054 | 1.054 | 161 | 0,17 |
| ∑ Einfach-/Zweifach SH | m² | | 2.222 | 4 | | | | | | 2.895 | -673 | |
| Summe Sporthallen | m² | | 3.366 | 6 | | | | | | 3.985 | -619 | |
| Kleinspielfeld | m ² | 968 | 4.816 | 3 | 4,98 | 1,481 | 0,8324 | 1.434 | 806 | 2.239 | 2.577 | 2,66 |
| Großspielfeld | m ² | 7.700 | 18.019 | 2 | 2,34 | 0,000 | 3,8262 | 0 | 29.462 | 29.462 | -11.443 | -1,49 |
| LA-Anlage /Rundlaufbahn | m ² | 5.100 | 990 | 1 | 0,19 | 0,000 | 0,5157 | 0 | 2.630 | 2.630 | -1.640 | -0,32 |
| LA-Anlage Schule | m ² | 1.500 | 4.250 | 2 | 2,83 | 2,501 | | 3.752 | 0 | 3.752 | 499 | 0,33 |
| Summe LA-Anlagen | m² | | 5.240 | 3 | | | | | | 6.382 | -1.142 | |
| Freibad | m ² | 400 | 313 | 1 | 0,78 | 0,000 | 0,1459 | 0 | 58 | 58 | 255 | 0,64 |
| Hallenbad | m ² | 250 | 0 | 0 | 0,00 | 0,016 | 0,1164 | 4 | 29 | 33 | -33 | -0,13 |
| Badmintonfeld | AE | 1 Feld | 0 | 0 | 0,00 | 0,000 | 0,0000 | | | | | 0,00 |
| Beachvolleyballfeld | m ² | 450 | 1.350 | 3 | 3,00 | 0,000 | 0,0882 | 0 | 40 | 40 | 1.310 | 2,91 |
| Eisfläche | m ² | 1.800 | 1.680 | 1 | 0,93 | 0,000 | 0,1401 | | 252 | 252 | 1.428 | 0,79 |
| Kegelsportanlage | AE | 1 Bahn | 0 | 0 | 0,00 | 0,000 | 1,4755 | 0 | | | | -1,48 |
| Motorsportanlage | m ² | 10.000 | 10.000 | 1 | 0,00 | 0,000 | 0,3766 | 0 | 3.766 | 3.766 | 6.234 | 0,62 |
| Reithalle | m ² | 1.200 | 0 | 0 | 0,00 | 0,000 | 0,0781 | 0 | 94 | 94 | -94 | -0,08 |
| Reitplatz | m ² | 3.500 | 0 | 0 | 0,00 | 0,000 | 0,2224 | 0 | 778 | 778 | -778 | -0,22 |
| Rollsportanlage | AE | 1 Anlage | 1 | 1 | 1,00 | 0,000 | 0,0583 | 0 | | | | 0,94 |
| Schießsportanlage | AE | 5 Bahnen | 18 | 3,6 | 3,60 | 0,000 | 3,7143 | 0 | | | | -0,11 |
| Tennishalle | m ² | 668 | 0 | 0 | 0,00 | 0,000 | 0,1553 | 0 | 104 | 104 | -104 | -0,16 |
| Tennisplatz | m ² | 668 | 2.004 | 3 | 3,00 | 0,000 | 0,4790 | 0 | 320 | 320 | 1.684 | 2,52 |

7. Ergebnis

Auf der Basis der Sportverhaltensberichterstattung des Freistaates Sachsen mit den dort ermittelten Kennwerten wurden die Sportstättenbedarfe berechnet. Die Zahl der aktiven Sportler wurde der aktuellen Vereinsstatistik des Landessportbundes Sachsen entnommen. Ergänzt wurde die Anzahl der aktiven Sportler zum Teil, wenn vorhanden, durch Angaben von Sportvereinen, die nicht im LSB Sachsen organisiert sind. Durch die Kennwerte der Sportverhaltensberichterstattung, die einen Mittelwert innerhalb des jeweiligen Gemeindetyps darstellen, gibt es vor allem beim unorganisierten Sport und der dabei benötigten Sportfläche Abweichungen. Innerhalb der Kooperativen Planung sind diese Sachverhalte zu hinterfragen.

Für den organisierten Sport wurden durchschnittliche Trainingszeit/Woche und Häufigkeit des Sporttreibens/Woche von den Nieskyer Sportvereinen erfragt. Die meisten im September 2019 ausstehenden Daten wurden ergänzt und berücksichtigt. In den Sportarten mit fehlenden Angaben wurden wie auch beim unorganisierten Sport die Kennwerte der Sportverhaltensberichterstattung des Freistaates Sachsen verwendet.

Die Ergebnisse der Sportstättenanalyse für Niesky nach dem Leitfaden des BISp für 2019 und damit Defizite und Überangebote werden auf den Seite 26 bis 27 aufgelistet.

Sporthallen:

In einem Sportraum können die meisten Sportarten nicht ausgeübt werden. Deshalb werden nur Einfach- und Mehrfach-Sporthallen gemeinsam betrachtet. Das Defizit an Einfach-Sporthallenfläche kann durch das geringe Überangebot an Mehrfach-Sporthallenfläche nicht kompensiert werden. Die Bilanz ist 2019 negativ, es fehlen in der Summe der Einfach- und Mehrfach-Sporthallen 294 m² Sporthallenfläche.

Die Sporthalle See kann ohne Sanierung ab 2025 nicht mehr berücksichtigt werden. Für 2025 beträgt ohne Sanierung dieser Sporthalle die fehlende Sporthallenfläche 681 m², das Defizit verringert sich durch die demografische Bevölkerungsentwicklung auf 673 m².

Für die Kernstadt Niesky fehlt ohne die Sporthalle Konrad-Wachsmann-Str. 2a (Nutzungszustand 4) für den Schulsport und die Sportvereine ausreichend Sporthallenfläche. Ein Ersatzneubau für diese Sporthalle ist dringend erforderlich und könnte auf dem ehemaligen Hockeyplatz, gegenwärtig als Kleinspielfeld mit

Nutzungsstufe 4 genutzt, erfolgen. Anschließend sollte nach dem Abriss der „alten Sporthalle“ die Fläche weiterhin für den Sport zur Verfügung stehen.

Außensportanlagen:

Leichtathletik Anlagen sind nicht ausreichend vorhanden.

Schulleichtathletik Anlagen sind ausreichend vorhanden.

Trotz gemeinsamer Nutzung aller Leichtathletikanlagen kann der Bedarf nicht gedeckt werden.

Überangebote an **Kleinspielfeldern** sind in Niesky wie in den meisten Kommunen in Sachsen vorhanden, bedingt vor allem durch die Schulsportanlagen und Bolzplätze. Der Bolzplatz Konrad-Wachsmann-Str. 2a und das Kunststoffkleinspielfeld der Hans Christian-Andersen-Grundschule Niesky wurden durch den Nutzungszustand 4 bereits 2019 nicht berücksichtigt, drei weitere Kleinspielfelder besitzen die Bauzustandsstufe 3. Theoretisch sind ausreichend Kleinspielfelder / Bolzplätze vorhanden, aber Angebote in diesem Bereich sollten in jedem Ortsteil und Stadtteil, bzw. vor allem an jeder Schule vorhanden sein.

Großspielfelder sind schon 2019 nicht ausreichend vorhanden. Grund ist der Zustand des Kunstrasenplatzes an der Jahnsporthalle Fichtestraße. Genutzt wird dieser Platz gemeinsam von den Fußballern und den Hockeyspielern. Damit ist ab diesem Zeitpunkt die Bilanz negativ, es fehlen 11.443 m² Fläche.

Funktionsgebäude

Das Vereinsheim der Jahnsporthalle und die Garagen an diesem Standort besitzen Nutzungszustand 3, das Vereinsheim Sportplatz See, das Tennisgebäude Konrad-Wachsmann-Str. 2a, das Gebäude des MSG Niesky e.V. Ziegelweg, das Vereinsgebäude des Nieskyer Schützenverein e.V. Heinrichsruh und die ehemaligen Garagen am Standort Konrad-Wachsmann-Straße des 1. Radsportverein Niesky e.V. haben Bauzustand 1-2 bzw. 2.

Das Waldbad ist im guten Zustand, um die Attraktivität zu erhöhen und damit mehr Besucher zu erreichen sind Sanierungs- und Ergänzungsmaßnahmen erforderlich.

Freibadfläche ist ausreichend vorhanden.

Der Bedarf an **Hallenbadfläche** ist gering. Im Umkreis von Niesky sind mehrere Hallenbäder, z.B. Rothenburg, Weißwasser, Görlitz vorhanden.

Die **Sonstigen Sportanlagen** sind in einem guten Zustand. Ein Überangebot größer 0,5 Anlageneinheiten sind bei Beachvolleyballplätzen, Eisfläche bzw. Eishalle, Motorsportanlagen und Skateranlagen vorhanden. Die Beachvolleyballplätze, die Eisfläche, die Motorsportanlage und die Skateranlage werden überregional genutzt und stehen zusätzlich für den Tourismus zur Verfügung. Ein Defizit größer 0,5 Anlageneinheiten besteht nur bei den Kegelsportanlagen. Organisierte Kegler gibt es in Niesky nicht.

8. Kooperative Planung

8.1 Vorbemerkungen

Die Attraktivität und Lebensqualität der Städte beruht auch darauf, dass für die vielfältigen sportlichen Aktivitäten der Menschen sowohl Sportstätten für den Breiten- und Wettkampfsport, wie auch Spiel- und Bewegungsräume im Schul- und sonstigen Wohnumfeld zur Verfügung stehen müssen. Ein solches Angebot ist insbesondere für Kinder und Jugendliche ein unverzichtbares Element zum Erwerb sozialer Kompetenz für die Entwicklung der Persönlichkeit und zur Förderung der Gesundheit. Die sozialpädagogischen Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz kann und soll der Sport nicht ersetzen; er wirkt insoweit komplementär.

Auf der Grundlage der durchgeführten Bestandsaufnahmen und der vorhandenen Kennwerte wurde der konkrete Sportanlagenbedarf differenziert nach Sportstättentypen ermittelt. Die Ergebnisse der Bestands-Bedarfsanalyse fließen wiederum in den Planungsprozess ein, in der durch kooperative Planung von Sportvereinsvertretern, Vertretern der Verwaltung, der Schulen und Kommunalpolitikern ein gemeinsamer Maßnahmenkatalog erstellt wird.

Die notwendigen Festlegungen zu den Sportstätten liefern die Umriss der Sportstättenbilanz. Danach können die erforderlichen baulichen und infrastrukturellen Maßnahmen sowie die zu ihrer Umsetzung vorgegebenen Schritte (Verantwortlichkeiten/Finanzen usw.) in ihrer zeitlichen Abfolge konkretisiert werden.

Zu berücksichtigen ist, dass sehr viel Sport unorganisiert betrieben wird. Für die Generation zwischen ca. 14 und 35 Jahren findet der unorganisierte Sport vor allem in neuen Sportarten auf nichtnormierten Sportstätten statt.

Die Schaffung von offenen Sport- bzw. Freizeitstätten für den unorganisierten Sport, beispielsweise für Basketball, Klettern, Radsport, Wandern und generationsübergreifend nutzbare Bewegungslandschaften sollten bei den geplanten Maßnahmen berücksichtigt werden.

Die Bedeutung von ökologischen Aspekten bei Planung, Bau und Betrieb von Sportanlagen ist zu berücksichtigen, besonders mit dem Ziel der Senkung des Ressourcenverbrauchs und der Betriebskosten. Bei dem zu erstellenden Maßnahmenplan sollten weiterhin laufende Instandhaltungen Bestandteil sein.

Zu betonen ist noch, dass der Sportstättenentwicklungsplan als Ganzes gilt, nicht in jedem Ortsteil lassen sich alle Sportarten anbieten.

8.2 Ablauf der Kooperativen Planung

Am **07.11.2019** wurden den Vertretern der Sportvereine, der Schulen und der Stadträte die Ergebnisse der vorläufigen Sportstättenbilanz 2019 vorgestellt und anschließend diskutiert. Zur Datenerhebung, zur Berechnungsgrundlage, der einzelnen Blöcke der Sportbedarfe und dem Verfahren an sich starteten die Ausführungen. Themen der Präsentation waren die Analyse der Sportanlagen in Niesky einschließlich des Nutzungs- bzw. Bauzustandes. Präsentiert wurde die Bilanz zwischen Bestand und Bedarf der einzelnen Sportstätten. Als Ergebnis wurden Ausführungen zu Defizit und Überangebot an Sportstätten gemacht, für die Jahre 2019 und als Prognose für 2025 und 2030.

Betont wurde nochmals die Vielfalt der Sportangebote und der hohe Organisationsgrad in Niesky. 75% der Sporthallen, 1/3 der Kleinspielfelder, knapp 2/3 der Großspielfelder, 85% der Leichtathletikanlagen, 78% der Schul-Leichtathletikanlagen und alle sonstigen Sportanlagen besitzen Nutzungszustand 1 oder 2. Diese Werte zeigen, dass in den vergangenen Jahren die kommunalen, landkreiseigenen und vereinseigenen Sportanlagen saniert und instandgehalten worden. Trotzdem besteht, auch durch die vielfältige Nutzung Bedarf an weiterer Sanierung bzw. Ersatzneubau von Sportstätten. Alle Sporthallen werden für den Schulsport und anschließend für den Vereinssport bzw. auch für unorganisierten Sport im Durchschnitt bis 21.00, teilweise bis 22.00 Uhr genutzt (s.a. Anlage 12). Außer für Wettkämpfe werden die Sporthallen auch für Trainingszeiten am

Wochenende genutzt.

Von den eingeladenen Personen waren 20 der Einladung gefolgt und haben zum Sport in Niesky die Stärken und Schwächen aus ihrer Sicht diskutiert. In der folgenden Tabelle sind die von den Teilnehmern der Veranstaltung angegebenen Stärken und Schwächen dargestellt, Mehrfachnennungen waren dabei, die Auflistung stellt keine Reihenfolge dar.

| Stärken | Schwächen |
|---|--|
| Vielfalt der Sportstättenlandschaft | Sporthallenzeiten für Vereine am Nachmittag nicht ausreichend |
| Große Vereinsvielfalt | Anerkennung der „kleinen“ Vereine der Stadt Niesky |
| Viele Angebote für Jung und Alt | Keine Kegel- oder Bowlingbahn |
| Breite der Sportarten, Angebote in Vereinen ausreichend | Sporthallennutzung für Menschen ohne Verein |
| Zusammenarbeit mit Stadtverwaltung (Baubetriebshof, Ansprechpartner) | Vereinsunabhängige Sportmöglichkeiten im Herbst/Winter |
| Vielzahl der Sportanlagen | Sportanlage am FSGN kommt bei Veranstaltungen des Volkssports (Paarlauf/Jedermann-Zehnkampf) an die Kapazitätsgrenze |
| Großteil der Sportanlagen in sehr gutem Zustand | Zustand der SH „Rosenplatz“ (fehlende Sicherheit, unzureichende hygienische Bedingungen) |
| Steigenden Zahlen von Vereinssportlern die die Anlagen nutzen | Unterstellmöglichkeiten von Fahrrädern |
| Gute Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen | Sanierungsstau: drohender Kollaps bei Verschlechterung in Kategorie 4, Schließung möglich |
| Unterstützung der Stadtverwaltung für Vereine, die eigene Anlagen betreiben | Das es erst zu solchen Missständen kommen musste?? |
| Eisstadion (sehr gut für unsere Region) | Zu wenig Rücklagen für Werterhaltung bereits bestehender ANlagen |
| Gut ist, das sich die Stadt mit dem Thema befasst | z.Z. keine regelmäßige Instandhaltung |
| Freibad, Eissportanlage | Hohe Erwartungen und Kosten in den nächsten Jahren in Unterhalt und Sanierung bzw. Neubau |
| „Fußballkäfig“ ohne Vereinszwang nutzbar | Eine auf statistischen Grundwerten ermittelte Bedarfsermittlung. Für die handelnden Personen keine Arbeitshilfe. |
| Gesamter Freizeitpark lobenswert | Statistische Verzerrung wird der Realität der Nutzung nur unzureichend gerecht. |
| Bestandsaufnahme und Probleme wurden erkannt und werden nunmehr besprochen | |

Anschließend wurden die Wünsche zur weiteren Sportentwicklung und für einen Maßnahmenplan von allen angegeben. Hier waren ebenfalls Mehrfachnennungen dabei und auch hier stellt die Reihenfolge keine Wertung dar.

| Zielvorstellung / Wünsche |
|--|
| Aktive Sportstätten |
| Sanierung/Neubau Rosenhalle oder Stilllegung Rosenhalle und Erweiterung Oberschulhalle |
| Große Mehrzwecksporthalle fehlt enorm – zuschauertaugliche Dreifeld-Halle |
| Was da ist, sollte auf keinem Fall etwas anderem zum Opfer fallen! Bestand erneuern und erhalten. |
| Es möge eine Lösung gefunden werden, dass trotz Umbau/Neubau (oder was auch immer) weiterhin Sport in der Halle K.-Wachsmann-Str. getrieben werden kann. |
| Keine Konzentration auf wenige Prestige-Objekte zulasten breitestmöglichen Förderung |
| Evtl. Verlängerung der Hallenzeiten bis 23.00 Uhr für Erwachsene |
| Ordentliche Typ-C LA-Anlage mit 400m Rundlaufbahn |
| Zweite Ausbaustufe des Sportplatzes am Fr.-Schleiermacher-Gymnasium |
| „Fußballkäfig“ im Herbst/Winter beleuchten (Flutlicht, Solarmodul,...) |
| Weitere Erhaltung Waldbad |
| Kostenlose Nutzung des Freibades für den Schulschwimmsport (auch für Schulen, die nicht in der Trägerschaft der Stadt sind) |
| Schwimmballenwunsch |
| Wichtig wäre auch den Bedarf an Sanierung und Optimierung zu ermitteln |

Am **28.11.2019** fand die zweite Veranstaltung mit 18 Teilnehmern statt. Die Wünsche zur Sportentwicklung vom 07.11.2019 wurden von den Anwesenden von 1 bis 6 bewertet. Ist eine Idee sehr wichtig und sollte unbedingt umgesetzt werden, dann war sie mit Note 1 für sehr wichtig zu bewerten. Ideen, die gar nicht gefallen und somit auch in ihrer Umsetzung nicht wichtig sind sollten mit der Note 6 für sehr unwichtig bewertet werden. Folgend ist das Ergebnis dargestellt.

| Zielvorstellung / Wünsche | Ø |
|---|------|
| Wichtig wäre auch den Bedarf an Sanierung und Optimierung zu ermitteln | 1,56 |
| Aktive Sportstätten | 1,60 |
| Was da ist, sollte auf keinem Fall etwas anderem zum Opfer fallen! Bestand erneuern und erhalten. | 1,93 |
| Sanierung/Neubau Rosenhalle oder Stilllegung Rosenhalle und Erweiterung Oberschulhalle | 2,00 |
| Weitere Erhaltung Waldbad | 2,00 |
| Kostenlose Nutzung des Freibades für den Schulschwimmsport (auch für Schulen, die nicht in der Trägerschaft der Stadt sind) | 2,15 |

| Zielvorstellung / Wünsche | Ø |
|--|------|
| Es möge eine Lösung gefunden werden, dass trotz Umbau/Neubau (oder was auch immer) weiterhin Sport in der Halle K.-Wachsmann-Str. getrieben werden kann. | 2,36 |
| Evtl. Verlängerung der Hallenzeiten bis 23.00 Uhr für Erwachsene | 2,71 |
| Zweite Ausbaustufe des Sportplatzes am Fr.-Schleiermacher-Gymnasium | 2,85 |
| Keine Konzentration auf wenige Prestige-Objekte zulasten breitestmöglicher Förderung | 3,08 |
| Große Mehrzwecksporthalle fehlt enorm – zuschauertaugliche Dreifeld-Halle | 3,20 |
| Ordentliche Typ-C LA-Anlage mit 400m Rundlaufbahn | 3,21 |
| „Fußballkäfig“ im Herbst/Winter beleuchten (Flutlicht, Solarmodul, ...) | 4,17 |
| Schwimmballenwunsch | 5,00 |

Im weiteren Verlauf wurden die Vorschläge für den Maßnahmenplan konkretisiert und weitere Vorschläge angegeben.

Am **05.12.2019** trafen sich die Teilnehmer der Kooperativen Planung in diesem Rahmen zum letzten Mal, es waren 10 Teilnehmer erschienen. Aus allen Beiträgen, Wünschen und Diskussionen war ein Vorschlag für einen Maßnahmenplan erstellt worden. Dieser wurde ausführlich diskutiert, die Reihenfolge einzelner Maßnahmen verändert und weitere Maßnahmenvorschläge gemacht. Die Teilnehmer waren sich einig, dass an erster Stelle die Sicherung des Schulsports stehen sollte. Das betrifft die ersten vier Maßnahmen, wobei der Sporthallenneubau die höchste Priorität hat.

Der folgende Maßnahmenplan ist das Ergebnis der Kooperativen Planung.

8.3 Maßnahmenplan

| Maßnahmen | Priorität | Bemerkungen |
|--|-----------|---|
| Neubau Sporthalle Konrad-Wachsmann-Straße | hoch | Vorhandene Sporthalle muss dringend ersetzt werden, für Schulsport und Vereinssport |
| Sanierung Leichtathletik-Anlagen und des Kleinfeldes der Hans-Christian-Andersen Grundschule | hoch | Spritzkunststoffbelag muss dringend saniert werden |
| Sanierung der Leichtathletik-Anlagen und des Kleinfeldes an der Oberschule Niesky | hoch | Spritzkunststoffbelag muss dringend saniert werden |

Sportstättenbilanz für Niesky

| Maßnahmen | Priorität | Bemerkungen |
|--|-----------|--|
| Sanierung/Neubau Weitsprunganlage am Sportplatz See | hoch | Schulsport Grundschule „H.C.J. Fölsch“ See |
| Neubau Kugelstoßanlage auf der LA- Anlage F-S-Gymnasium | hoch | landkreiseigene Sportanlage, voraussichtliche Realisierung mit nächstem Doppelhaushalt des LK Görlitz |
| Sanierung Kunstrasenplatz Jahnsportstätte für Fußball und Hockey | hoch | Antrag durch Fußballverein Eintracht Niesky e.V. bei SAB eingereicht |
| Sanierung Sporthalle See | hoch | Sanierung Fensterfront (sturmanfällig), Lösung für Dachentwässerung am Anbau (Eingangsbereich), Verblechung an Holzteilen im Außenbereich Dach |
| Erneuerung Schutzgitteranlage an der LA-Anlage K.-Wachsmann-Str. | hoch | Fördermittelantrag durch LSV Niesky e.V. in Vorbereitung, Sportstätten-Sonderprogramm |
| Sanierung zwei Kleinspielfelder (Naturrasen) Jahnsportstätte | mittel | Laufende Instandhaltung und Pflege |
| Trockenlegung „nasse Ecke“ Sportplatz See | mittel | |
| Erneuerung Ballfangzäune Sportplatz See | mittel | Fußballclub Stahl Rietschen-See e.V. |
| Anschaffung motorgetriebene Platzwalze für Tennisplätze | mittel | Turn- und Sportverein EINHEIT Niesky e.V. |
| Im Waldbad Herrichten Spielplatz mit Geräten und Kleinkinderrutsche anschaffen | mittel | Stadtwerke Niesky GmbH |
| Beachvolleyballplatz im Waldbad anlegen | mittel | Stadtwerke Niesky GmbH |
| Erhalt Gerätehaus Turn- und Sportverein EINHEIT Niesky e.V. | mittel | laufende Instandhaltung |

Sportstättenbilanz für Niesky

| Maßnahmen | Priorität | Bemerkungen |
|--|-----------|---|
| Abriss alte Sporthalle Konrad-Wachsmann-Straße | mittel | nach Inbetriebnahme der neuen Sporthalle |
| - Sport für Jedermann – Schaffung Sportpark am Rosensportplatz mit Kleinspielfeld, Sanierung und Erweiterung Skatepark mit neuen Elementen | mittel | für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren |
| Vereinsheim Jahnsportstätte und Garagen am Standort sanieren, Funktionsräume erweitern | niedrig | |
| laufende Instandhaltung der Sportstätten | laufend | |

Der Maßnahmenplan ist nicht statisch und für immer abgeschlossen, er bedarf im Gegenteil einer ständigen Anpassung an die sich veränderten Bedingungen.

9. Quellenverzeichnis

- Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung, Schriftenreihe des Bundesinstituts für Sportwissenschaften (Bisp) / Bd. 103, Verlag K. Hofmann Schorndorf, 1. Auflage 2000
- Köhl, Bach
Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung - Kommentar, Schriftenreihe Sportanlagen und Sportgeräte, Planungsgrundlagen P1/06, Bundesinstituts für Sportwissenschaften (Bisp) / Verlag Sport & Buch Strauß, 1. Auflage 2006
- Sportverhaltensberichterstattung für den Freistaat Sachsen, durchgeführt vom Institut für Sportwissenschaften und Sport der Universität Erlangen-Nürnberg, 2002
- Sportstättenentwicklungsplan Weimar, Institut für Städtebau und Landesplanung der Universität Karlsruhe, Lüder Bach und Werner Köhl, 1995
- Zukunftsorientierte Sportstättenentwicklungsplanung / Bd. 12, Kooperative Sportentwicklungsplanung- ein bürgernaher Weg zu neuen Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen, Landessportbund Hessen - Frankfurt am Main, 1. Auflage 2002
- Zukunftsorientierte Sportstättenentwicklungsplanung / Bd. 14, Handbuch der kommunalen Sportentwicklungsplanung, Landessportbund Hessen - Frankfurt am Main, 1. Auflage 2003
- Zukunftsorientierte Sportstättenentwicklungsplanung / Bd. 16, Orientierungshilfe zur kommunalen Sportentwicklungsplanung, Landessportbund Hessen - Frankfurt am Main
- Wetterich, Eckl, Schabert
Grundlagen zur Weiterentwicklung von Sportanlagen (Forschungsbericht, erstellt im Auftrag des Bundesinstituts für Sportwissenschaften (BISp) Köln, Verlag Sport & Buch Strauß, 2009
- Sportentwicklungsplanung in Deutschland, Arbeitspapier Nr. 1, Sportentwicklungsplanung auf Kreisebene, Deutscher Olympischer Sportbund
- Ad-hoc-Ausschuss Sportentwicklungsplanung der deutschen Vereinigung für Sportwissenschaften (dsv) e.V., Memorandum zur kommunalen Sportentwicklungsplanung, Hamburg 2010
- Sport und Stadt – Anmerkungen zur Bedeutung von Sportstätten für die Stadtentwicklung, Bach, Impulsreferat am 06.02.2010 für das Forum 10: „Das ganze Spielfeld nutzen – Sportanlagen als Leuchttürme“
- Breuer, Wicker
Sportvereine in Deutschland, Sportentwicklungsbericht 2009/2013 - Analyse zur Situation der Sportvereine in Deutschland
BISp, Deutsche Sporthochschule Köln; DOSB, 2010
- Projektbeirat „Grundlagen zur Weiterentwicklung von Sportanlagen“ beim BISp
Zehn Thesen zur Weiterentwicklung von Sportanlagen, 2009
- Statistisches Landesamt Sachsen, 6. Regionalisierte Bevölkerungsvorberechnung für den Freistaat Sachsen 2015 bis 2030
- Statistik Stadtverwaltung Niesky
- Statistik Landkreis Görlitz Schul- und Sportamt
- Statistik Landessportbund Sachsen e.V.

10. Anlagen

- Anlage 1: Bevölkerungsstruktur 2019 Niesky, 6. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen 2015 bis 2030, Stadt Niesky, Statistisches Landesamt Sachsen
- Anlage 2: Bestandsaufnahme Schulen, Stadt Niesky, Schul- und Sportamt LK Görlitz
- Anlage 3: Bestandsaufnahme Sportvereine, Landessportbund Sachsen e.V.
- Anlage 4: Bestandsaufnahme Sporthallen, Stadt Niesky, Schul- und Sportamt LK Görlitz
- Anlage 5: Bestandsaufnahme Sportaußenanlagen, Stadt Niesky, Schul- und Sportamt LK Görlitz
- Anlage 6: Bestandsaufnahme Bäder, Stadt Niesky
- Anlage 7: Bestandsaufnahme Sonstige Sportstätten, Stadt Niesky, Sportvereine
- Anlage 8: Bedarfsermittlung für 2019
- Anlage 9: Prognose für 2025
- Anlage 10: Prognose für 2030
- Anlage 11: Bedarfsermittlung für den Schulsport 2019, 2025, 2030, Arbeitsgemeinschaften, bzw. GTA der Schulen
- Anlage 12: Belegung der Sporthallen
- Anlage 13: Fotos der Sportstätten, **nur auf beiliegender CD**;
Fotos Stadtverwaltung Niesky:
F-S Gymnasium, Fitnessclub, FV Eintracht, Gutenbergschule, Motorsport, Schützen, Sportplatz See und Tennis.
Fotos IBZ Ingenieurbüro Zumpe:
Grundschule, Oberschule, Sportplatz, Kleinfeld und Sporthalle Konrad-Wachsmann-Str., GS See, Sporthalle See, Weitsprunganlage See, Eishalle, Waldbad und Sportgeräte Am Freizeitpark.